

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Dezember nr. 12/2013
Anneda XVII



Mitteilung der Redaktion

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin dumengia, ils 15 december 2013! Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurzniar ils texts.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Sonntag, 15. Dezember 2013!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Sportausübung in den Wald- und Wildschonzonen

La suprastanza cumünela tira adimaint, cha traunter ils 20 december e'ls 30 avrigl es que scumando da fer activitads da sport d'inviern aint illas zonas da protecziun per god e sulvaschina da Samedan. Que pertuocha impustüt l'ir culs skis a variantas, l'ir cun gianellas e l'ir sper las sendas markedas. Quist scumand vela per las regiuns da Muntatsch-Clavadatsch, Muottas Champaigna, Val Roseg e Val Bever. Cuntravenziuns paun gnir chastiedas cun multas fin a fr. 30'000. Ulteriuras infurmaziuns as chatta suot www.samedan.ch (p.ex. led-scha e purtrets cartografics da las zonas da protecziun).

Der Gemeindevorstand Samedan macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der am 12. Dezember 2002 durch die Gemeindeversammlung beschlossenen und durch die Regierung des Kantons Graubünden am 1. April 2003 genehmigten Ortsplanungsrevision (Art. 65 Baugesetz, Zonenpläne 1:10'000) in den ausgeschiedenen Wald- und Wildschonzonen **jede Art der Sportausübung**, insbesondere das Variantenski-fahren, das Schneeschuhlaufen sowie **jedes Betreten und Befahren abseits der markierten Wege**, untersagt ist. Das Verbot gilt vom **20. Dezember bis zum 30. April**. Dies betrifft die Gebiete Muntatsch-Clavadatsch, Muottas-Champagna, Val Roseg und Val Bever. Wir ersuchen die Wintersportler dringend, diese Regelung zu respektieren. Wer die Wald- und Wildschonzonen unberechtigterweise betritt, wird gestützt auf die Strafbestimmung des Baugesetzes der Gemeinde Samedan mit Busse bis zu CHF 30'000 bestraft. Weitere Informationen finden Sie unter www.samedan.ch (gesetzliche Bestim-

mungen und kartografische Darstellungen der Schonzonen).

> Gemeindevorstand

Parkverbot während des Winterdienstes

Bei grösseren Schneefällen wird die Schneeräumung auf den öffentlichen Parkplätzen im Dorfkern immer wieder durch abgestellte Fahrzeuge behindert oder sogar verunmöglicht. Wie auch in anderen Gemeinden üblich, gilt jeweils vom 1. November bis 15. April ein Parkverbot von 4 Uhr bis 7.30 Uhr. Das Parkverbot betrifft die Parkplätze Plazzin, Plazzet, Hotel Donatz und Hotel Bernina. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten des verantwortlichen Halters abgeschleppt. Eine rasche und reibungslose Schneeräumung ist im öffentlichen Interesse. Wir ersuchen daher die Automobilisten, diese neue Regelung zu beachten.

> Der Gemeindevorstand

04.00-07.30
Schneeräumung

Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende
um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants



November

Donnerstag, 28.11.13	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50

Dezember

Donnerstag, 5.12.13	Kirchgemeindehaus, alle	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22	
Donnerstag, 12.12.13	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 19.12.13	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50

Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich

Abholdienst nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen

OK-Team



Zivilstandsnachrichten

(Mitte Oktober bis Mitte November)

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 3 december

a sar Hans Widmer pel 70evel anniversari

ils 7 december

a duonna Marlene Marmet pel 70evel anniversari

ils 8 december

a duonna Carolina Toller pel 99evel anniversari

ils 12 december

a duonna Maria Bontognali pel 90evel anniversari

ils 20 december

a sar Anton Sutter pel 85evel anniversari

ils 26 december

a duonna Domenica Goldmann pel 91evel anniversari

ils 31 december

a duonna Cilgia Näf pel 94evel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan



SAMEDAN SCOULA CUMÜNELA
GEMEINESCHULE

Scoula / Schule

Projektwoche der 1. Real

vom 1. bis 4. Oktober 2013

Wir waren am Dienstag, 1. Oktober 2013, Wald putzen. Alle Schüler und Schülerinnen der 1. Oberstufe wurden gemischt in drei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe arbeitete in Silvaplana, eine in Celerina und die dritte in Chamues-ch. Die Gruppe in Silvaplana hatte es sehr lustig mit den Forstwarten Bastian und Simon. Nach dem Mittagessen gingen wir auf dem Sägemehl klettern. Die 14 Schüler und Schülerinnen





in Celerina hatten es eher langweilig. Die Gruppe in Chamues-ch hatte es wiederum lustig. Einige hatten eine Hütte im Holzhaufen gebaut. Der Klassenkassenbeitrag fiel unterschiedlich aus, die Silvaplana bekamen vom Förster CHF 800 bar auf die Hand, die Celeriner verdienten CHF 300 und die Gruppe in Chamues-ch hofft auf einen Beitrag von CHF 400. Eigentlich hatten wir die Aufgabe, den Wald aufzuräumen statt mit den Forstwarten zu blödeln!

Am Mittwoch trafen wir uns um Viertel vor neun am Bahnhof Samedan mit Rucksack und Helm. Gemeinsam mit Herrn Sarott fuhren wir via Pontresina nach Morteratsch. Dort konnten wir das Gepäck fürs Lager im Gepäckraum aufbewahren. Nach zehn Minuten Fussmarsch erreichten wir den Klettersteig. Hier erwartete uns Frau Pollini, sie erklärte uns die wichtigsten Handgriffe, das Sichern und das Verhalten. Danach konnten wir beginnen mit klettern. Es war cool. Nach dem Mittagessen kehrten wir zurück zum Bahnhof. In Morteratsch stiegen wir in den Zug Richtung Poschiavo. Frau Fischer und Frau Inglin erwarteten uns im reservierten Wagen. In Poschiavo liefen wir zu unserem Lagerhaus und bezogen unsere Zimmer, alle neun Jungs waren im gleichen Zimmer, Alexandra hatte ihr eigenes. Nach dem Bettenmachen gingen wir gemeinsam im Coop einkaufen. Zurück im Haus, bereiteten



einige das Znacht vor, die anderen haben geillt.

Leider war das Wetter am Donnerstag schlecht. Am Morgen bastelten wir aus Plastiksäcken und Draht Heissluftballone. Es war nicht so einfach, wie wir anfangs gedacht haben. Dann musste die Kochgruppe das Zmittag vorbereiten, es gab Risotto und als Dessert selbst gemachten Kuchen. Das Essen war immer sehr fein. Am Nachmittag gab es einen Orientierungslauf in Poschiavo. Frau Inglin spendierte uns dann eine Kugel Eis, super Abkühlung (bei Regen!).

Nach diesem Zvieri verliess uns ein Schüler, da er nach Amerika in die Ferien flog. Danach mussten wir wieder einmal einkaufen gehen. Heute gab es Pizza. Als die Pizza im Ofen war, gingen wir nach draussen mit unseren Heissluftballons. Aber nur einer ging in die Luft und zwar genau derjenige vom abgereisten Schüler.

Als wir den Ballon nicht mehr sahen, gingen wir Pizza essen. Sie war sehr lecker. Etwas später gab es noch Pudding. In der Nacht durften wir solange wach bleiben, wie wir wollten. Der Freitag, unser letzter Tag im Lager, brach an. Um sieben Uhr wurden alle geweckt, um halb acht gab es Frühstück, dann mussten wir das Haus gründlich putzen. Nachdem wir fertig waren und das Haus kontrolliert wurde, liefen wir zum Bahnhof. In Cavaglia machten wir einen Zwischenhalt im Nebel. Wir besichtigten die Gletschermühlen. Jeder Schüler musste eine Tafel erklären. Wir durften auch in eine Gletschermühle klettern.

Nach dem Mittagessen im Warteraum stiegen wir in den Zug und fuhren via Pontresina nach Samedan. Die Ferien konnten beginnen, leider nur zwei Wochen!

> 1. Real (Alexandra, Cedrik, Adi, Leon, Patrick, Fabio, André, Francesco, Jann, Yuri)



Üna not i'l museum!!!

Da cour grazcha fichun a tuot quellaz persunas chi haun cumpro qualchosa a nossa buda u chi haun spais üna dunaziun zievva nos concertin düraunt l'ultim marcho Samedrin. Uschè ans haun Els güdo a finanzier nos viedi da scoula giò Aathal i'l museum da dinosauriers. Nus vains pas-santo üna saira ed üna not (dals 5 süls 6 november 2013) fich aventüraivla.

> La 4. classa primara e lur magistras
Ladina Simonelli e Flavia Florin-Caviezal



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr: Familiengottesdienst am 1. Advent, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Gottesdienst für Klein und Gross mit anschliessendem Apéro. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 9.45 Uhr.

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst am 2. Advent mit Blockflötenensemble, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Musik: Blockflötenensemble unter der Leitung von Lotti Spiess und Annatina Manatschal. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 9.45 Uhr.

Sonntag, 15. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst am 3. Advent mit dem Orchesterverein Engadin, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Musik: Orchesterverein Engadin (Leitung: Gyula Petendi). Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 9.45 Uhr.

Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst am 4. Advent, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Musik: Esther Siegrist (Orgel). Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 9.45 Uhr.

Heiliger Abend, 24. Dezember

16.30 Uhr: Bös-chin / Weihnachtsfeier, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, deutsch/romanisch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Weihnachtsfeier für und mit Kindern, zusammen mit Eltern, Freunden, Grosseltern und der Gemeinde. Weihnachtsspiel der 4. Klasse mit Manuela Kühni, Katechetin. Mitwirkung Sing- und Musizierkreis. Anschliessend Weitergabe des Friedenslichtes vor der Kirche. 22 Uhr: Musikalische Christnachtfeier an Heiligabend, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Musik: Ursula Zwaan (Orgel) und Felix Keller (Violine).

Weihnachten, 25. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Musik: Ursula Zwaan (Orgel) und Esther Siegrist (Querflöte). Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 9.45 Uhr.

Silvester, 31. Dezember

17 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Musik: Esther Siegrist (Orgel).

Neujahr, 1. Januar

10 Uhr: Gottesdienst an Neujahr, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Musik: Brigitte Hartwig (Orgel). Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 9.45 Uhr.

Abendgebet

Dienstag, 3. Dezember, 20.15 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Beten ist «Atemholen der Seele». Genau das wollen wir an diesem Abend im Advent tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden. Herzliche Einladung! Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.

CEVI-Jungschar Samedan/Oberengadin

Samstag, 14. Dezember, 14 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGH): CEVI-Jungschar – Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Info: www.cevisamedan.ch.

Gospelkonzert mit Lori Glori

Die schönsten Spirituals und Gospels präsentiert von Lori Glori in einer mitreissenden Bühnenshow und Musik, die einfach durch den Körper geht. Songs wie Oh Happy Day, Glory Glory Hallelujah, Amazing Grace, Will the circle be unbroken u.v.m. sind dabei. Neben traditionellen Spirituals erklingen auch eigene Kompositionen ab ihrer neuen CD „Show me the way“.

Die schwarze Sängerin zeichnet sich durch weltweite Auftritte mit vielen bekannten Künstlern wie Lionel Richie oder Stevie Wonder aus und hat mit verschiedenen herausragenden Gospelformationen und Gospellegenden wie u.a. The Golden Gospel Pearls oder der Voices of Gospel auf der Konzertbühne gestanden. Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr. Vorverkauf bei Engadin St. Moritz Infostelle Samedan.

Die Nacht der offenen Kirchen

Sonntag, 29. Dezember, 19 bis 23 Uhr: Die Nacht der offenen Kirchen – Not da las baselgias aviertas, Dorfkirche / Baselgia Plaz. Die Vereinigung der Evangelischen Kirchgemeinden im Oberengadin „Il Binsau“ lädt zum ersten Mal zu einer Nacht der offenen Kirchen ein, in der die Kirchengebäude aller evangelischer Kirchgemeinden im Oberengadin verlässlich geöffnet sind und mit einem vielfältig-sehenswerten Programm aufwarten. In Samedan, der Zentrumsgemeinde des Oberengadins, sollen am Markstein der Dorfkirche mit dem hoch in den Himmel hineinragenden Kirchturm gewissermassen barock verspielt biblische Texte in den Klangfarben ihrer verschiedenen Länder, nämlich in den Landessprachen der Schweiz und einiger anderer europäischer Nationen, zu Gehör

kommen und im Raum den dort eintretenden Menschen Heimat geben. Der Orgel, die nach der Revision in ihrer vollen Vielfarbigkeit neu erklingt, wird ein bunter Strauss musikalischer Genüsse entlockt, indem sich zu den Orgelpfeifen manchmal auch das Alphorn gesellt, dargeboten von der Organistin Esther Reinalter und Hansruedi Strahm, und auch für den kulinarischen Gaumengenuss etwas offeriert wird. Bitte Flyer beachten. Herzliche Einladung! Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.



Kinderfeiern / Predgina

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns. Auch für Kinder. In sporadischen Feiern und Projekten bieten wir den Kindern bis zur vierten Klasse Gelegenheit, Gemeinschaft untereinander und Spiritualität zu erleben. Bei Geschichten, Spiel und Besinnung erfahren sie das Evangelium hautnah und bekommen Grundlagen des Glaubens vermittelt, auf denen sie aufbauen können. Dahinter steht die Hoffnung, dass Kinder im Glauben Wurzeln schlagen und in der Kirche Heimat und Freiraum finden. Mütter oder Väter, welche das Kinderfeierteam unterstützen möchten, melden sich bei den Verantwortlichen Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 oder, Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns und der Ruhe

Wir freuen uns, wenn Sie das eine oder andere Angebot unserer Kirchgemeinde besuchen oder sogar selber mitgestalten. Und schauen Sie doch auch mal unter der Woche in der Dorfkirche vorbei: Sie ist nach der Orgelrevidierung auch in der Advents- und Weihnachtszeit nun wieder verlässlich geöffnet, und zwar von 9 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Was wären wir ohne Weihnachten?

Menschen ohne Hoffnung.
Menschen ohne Licht.
Menschen ohne Vergebung.

Was sind wir durch Weihnachten?

Menschen, denen immer wieder ein Licht aufleuchtet.
Menschen, für die es keine hoffnungslosen Situationen mehr gibt.
Menschen, deren Schuld für immer getilgt ist.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch
Michael Landwehr, Pfarrer
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter „Ökumenische Veranstaltungen“!

Evangelischer Kalender „täglich mit Gott“

Der Abreisskalender 2013 „täglich mit Gott“ mit biblischen Betrachtungen und Gedankenanstössen für jeden Tag kann beim Pfarramt bezogen werden.
Preis CHF 18, in Buchform CHF 24.

Friedenslicht

Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse holen am Sonntag, 15. Dezember 2013 in Zürich das Friedenslicht ab und bringen es ins Engadin. Das Licht von Bethlehem kann ab Donnerstag, 19. bis 24. Dezember 2013 von 10 bis 16 Uhr in der katholischen Kirche oder nach der Bös-chin-Feier vom 24. Dezember 2013 (Beginn 16.30 Uhr) vor der evang. Dorfkirche abgeholt werden.

Bös-chin – Weihnachtsgottesdienst für Gross und Klein!

Wie immer sind die Schüler und Schülerinnen der 4. Religionsklassen die Hauptdarsteller des Krippenspiels vom 24. Dezember 2013 um 16.30 Uhr in der Dorfkirche. Unter der Leitung ihrer Katechetin Manuela Kühni spielen die Kinder das Weihnachtsspiel „Die stumme Mirjam und der Weihnachtsstern“ nach dem Buch von Regine Schindler, die in diesem Jahr verstorben ist. Kinder, Familien, Freunde, Gäste und die Gemeinde sind herzlich zum traditionellen Bös-chin eingeladen. Anschliessend Weitergabe des Friedenslichtes vor der Kirche.

Freiwillige Mitarbeit – Ihre Talente sind bei uns willkommen!

Das Angebot der Kirche ist vielfältig, aber nur durch das Mittragen und Mitarbeiten von freiwilligen Helferinnen und Helfern erfahren wir eine lebendige Gemeinde. Tragen Sie auch mit? Jede Form der Mitarbeit ist wichtig und wertvoll und wir sind immer froh und dankbar für jeden Dienst in den verschiedensten Bereichen unserer Kirche. Haben Sie etwas Zeit zu verschenken?

Gerne helfen wir Ihnen, den richtigen Ort der Mitarbeit herauszufinden. Kontakt: Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 / E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Ökumenische Veranstaltungen

Sing- und Musizierkreis

Mittwoch, 4. Dezember, 20 Uhr: Sing- und Musizierkreis, Chesa da pravenda (KGH). Der Singkreis übt Lieder für die Bös-chin-Feier (Weihnachtsspiel der 4.-Klässler) vom 24. Dezember. Wer gerne traditionelle und moderne Weihnachtslieder singt, ist herzlich willkommen. Zum generationenübergreifenden Projekt sind speziell alle Eltern der Schulkinder eingeladen. Leitung: Esther Siegrist, musikalisch begleitet von Marlies und Fritz Gallati, evtl. weiteren Instrumentalisten, Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, weitere Daten: 11. Dezember / 18. Dezember

Miteinander-Mittag

Donnerstag, 5. Dezember, 12.15 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, unser Mittagstisch, der einmal im Monat im Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Wir treffen uns noch einmal in diesem Jahr mitten im Advent. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne einen Fahrdienst. Ihre Anmeldung nimmt das Evang. Pfarramt, T 081 852 54 44, oder T 081 852 37 22, bis Mittwochmittag gerne entgegen.

Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 11. Dezember, 15 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Carmen Braun, M 079 758 64 75 / E-Mail: carmen@mani-naturali.ch.

Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 15. Dezember, 14.15 Uhr: Seniors Samedan – Besinnliche Weihnachtsfeier, Sela Puoz. Beschaulich und tief, fröhlich und friedvoll bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Das Komitee hat zusammen mit Pfarrer Michael Landwehr und Pater Johny Xavier wieder einmal ein interessantes Programm dazu zusammenge-



stellt, das auch genügend Raum lässt für Geselligkeit, Speis und Trank. Mit Musik von Manuela Zampatti «Swing Singers» geniessen die Samedner Seniorinnen und Senioren diesen Nachmittag am 3. Advent. Bitte mit verschicktem Talon beim Evangelischen Pfarramt fristgerecht anmelden, vielen Dank. Herzliche Einladung! Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.

> Michael Landwehr / Samedan,
13. November 2013

Cevi – Jungschar Samedan / Oberengadin

An den Samstagnachmittags-Programmen gibt's für die Kinder und Jugendlichen Spiel, Sport, Lagerfeuer, Kenntnisse über Himmelsrichtungen, Knoten, Morsen, Lieder, 1. Hilfe und Pioniertechnik. Den roten Faden bildet eine biblische Geschichte. Der Wald und die Natur sind für die Erlebnisprogramme ideale Orte zur Umsetzung. Wir legen grossen Wert auf altersgemässe Spiele und Sportarten und arbeiten in Altersgruppen. Die jugendlichen Gruppenleiter werden in Leiterkursen des CEVI Ostschweiz auf ihre künftige Leitertätigkeit vorbereitet. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum 14-täglichen Samstagnachmittagsprogramm herzlich eingeladen.

Nächster Programmnachmittag: Samstag, 14. Dezember 2013, 15 bis 18 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Weihnachtsfeier und Jahresabschluss. Weitere Informationen, Bilder, Berichte usw. findest du unter www.cevi-samedan.ch. Auskunft: Michael Kühni, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19.

Mit Kolumbus nach Chapella

Am ersten Novemberwochenende stand für die Cevi Samedan / Oberengadin das alljährliche Jungscharwochenende an. Unter dem Thema „Auf Entdeckungsreise mit Kolumbus“ wurde dabei die Insel Chapella Ospiz angesteuert.



Am 2. November 2013 trafen sich Leiter und Teilnehmer der Cevi Samedan / Oberengadin zu einem Erlebniswochenende in Chapella. Nach dem gemeinsamen Start in Samedan wurden die Segel zu einer Abenteuerfahrt über den Atlantik gehisst. Auf der Überfahrt wurde bei jeder Gruppe jedoch noch ein Zwischenhalt eingelegt. Dort mussten verschiedene „Sehenswürdigkeiten“, wie etwa die ganze Gruppe in einem Auto, fotografisch festgehalten werden.

Das letzte Stück der Reise wurde zu Fuss zurückgelegt, ein eisiger Wind begleitete dabei die Reisegruppe. Am Ziel angekommen, wurden die Zimmer bezogen, bevor dann auch schon das Nachtessen auf dem Tisch stand.

Eine knifflige Geschichte

In warme Kleidung gehüllt und mit einer Taschenlampe ausgerüstet, begaben sich anschliessend alle erwartungsvoll nach draussen, in der Hoffnung, ein weiteres Abenteuer zu erleben. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht, denn ein Nachtgeländespiel stand an. Vor den Räubern durch die Dunkelheit geschützt (ausser bei brennender Taschenlampe), machten sich die Kinder auf, um die Lösung eines geheimnisvollen Rätsels zu finden. Der Weg führte sie an Medizinmännern, Anwälten, Barkeepern, Herzoginnen und vielen weiteren, zum Teil sehr skurrilen, Personen vorbei. Für diejenigen Kinder, die noch keinen Jungscharnamen besaßen, stand eine Mutprobe auf dem Programm. Begleitet von einem bis zwei Leitern mussten die Neuen im Wald verschiedene Aufgaben lösen, welche alle mit Bravour bestanden haben. Die Übergabe der Namensurkunden und gemütliches Zusammensitzen am

Lagerfeuer liessen den sportlichen Teil des Abends ausklingen. Der krönende Tagesabschluss bildete dann ein sehr leckeres Schokoladefondue. Ein gemütlicher Sonntagmorgen mit Singen, Basteln und diversen Spielangeboten rundete das Wochenende ab.

> Nora Müller v/o Ilana
Fotos: Curdin Canal v/o Pixel

Jung und Alt hat sich viel zu sagen

Während einer Woche haben in den Herbstferien 22 mehr oder weniger pflegebedürftige Senioren zusammen mit 11 Jugendlichen und einem Team von Pflegefachleuten und Sozialarbeitern in Südtirol am Kalterersee ausgespannt. Ein Ziel der Woche war es, junge und alte Menschen in Kontakt miteinander zu bringen. Jugendliche und ein bis zwei Ferienteilnehmer bildeten eine Art Partnerschaft. Und die Jungen halfen mit grossem Einfühlungsvermögen und persönlichem Engagement. Ihr fröhliches Dasein und Mittun war für die betagten Personen ein grosser Genuss. „Es ist wunderschön zu sehen, wie die Senioren aufblühen“, sagte eine Begleiterin. „Wir haben wirklich Spass miteinander und verstehen uns täglich besser.“ Diese Aussage beschreibt treffend die Spezialität dieser gemeinsamen Ferienwoche. Zum guten Erfolg der begleiteten Ferienwoche trug aber auch das Fachteam bei. Es war verantwortlich, dass sich die Ferienteilnehmer im Haus der Lebenshilfe Südtirol gut aufgehoben fühlten und sorgenfrei ihre Ferientage geniessen konnten. Allen, die sich während der Woche tatkräftig eingesetzt haben, den Jugendlichen und den Betreuerinnen sei herzlich gedankt. Ermöglicht und finanziell mitgetragen wird das



Ferienprojekt „Begleitete Ferien“ von der evangelischen Kirchgemeinde Samedan, dem Kirchenverband „Il Binsau“, der Pro Senectute Engadin, der Spitex Ober- und Unterengadin, dem Alters- und Pflegeheim Promulins und dem Roten Kreuz Graubünden mit Unterstützung von Serviceklubs, Frauenvereinen und politischen Gemeinden des Engadins sowie der Hatt-Bucher-Stiftung, Zürich.

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Dezember 2013

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag,

3./10./17. Dezember

6.30 Uhr Rorate mit anschliessendem Morgenessen

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag,

18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat

10 Uhr Santa Messa in italiano in Zuoz

2.,3.,4., Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier in deutsch in Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier in deutsch, in Samedan

Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgeverband

24. Dezember 2013

17 Uhr Zuoz, 21 Uhr Samedan

22.30 Uhr Celerina

25. Dezember 2013

9.30 Uhr Samedan

11 Uhr Celerina

9 Uhr Zuoz

26. Dezember 2013

10 Uhr Samedan

10 Uhr Zuoz

27. Dezember 2013

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

29. Dezember 2013

10 Uhr Samedan

10 Uhr Zuoz

31. Dezember 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier

19.15 Uhr Eucharistische Anbetung – Adoration in Celerina

1. Januar 2014

10 Uhr Samedan

10 Uhr Zuoz

17 Uhr Celerina

Bussfeier vor Weihnachten

Sonntag, 15. Dezember 2013, um 18 Uhr

Ganz herzlich laden wir zur Bussfeier vor Weihnachten ein.

Rorate im Advent

Dienstag 3., 10., 17. Dezember 2013,

jeweils um 6.30 Uhr

Rorate-Messen sind besondere Messfeiern an Werktagen im Advent.

Ganz herzlich laden wir Gross und Klein, Alt und Jung zu diesen frühmorgendlichen Gottesdiensten ein. Sich aufmachen, in der Dunkelheit des frühen Morgens sich verzaubern lassen von einer Vielzahl von Kerzen, sich besinnen auf das grosse Fest, welches wir erwarten, der Hektik des Alltags aus der Ruhe des Morgens entgegengehen, all das sind nur Worte, die nur unzulänglich die Stimmung der Rorate-Feiern beschreiben. Im Anschluss weiter Kraft tanken beim gemeinsamen Frühstück, Gemeinschaft spüren und erleben, mit einem Lächeln den Tag begrüssen. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl Lichtsucher und Lichtsucherinnen.

Sind wir einander Licht, schenken wir einander Licht.

Für diesen Anlass suchen wir Mithilfen. Spielen Sie ein Instrument, hätten Sie Freude, beim Frühstückservice und Aufräumen mitzuhelfen? Über jede Anmeldung freuen wir uns.

Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76, oder Vikar Jorney Xavier, T 081 852 52 21.

Nikolausfeier

6. Dezember 2013, um 17 Uhr

katholische Kirche

Ganz herzlich laden wir Klein und Gross zur Nikolausfeier in die katholische Kirche ein. Im Anschluss an die Feier begleiten wir den Nikolaus an den Dorfmarkt. Wer mag, kann eine Laterne von zu Hause mitbringen.

1 Million Sterne: Freitag, 13. Dezember 2013

Ab 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz



Mit dem Projekt „Eine Million Sterne“ hat Caritas einen Anlass geschaffen, der die Verbundenheit aller Menschen in der Schweiz und über die Grenzen hinaus erlebbar macht.

Not hat viele Gesichter. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit spüren viele

Menschen ihre Not ganz besonders. Bereits zum fünften Mal lassen wir mit den Kerzen, die zu Gunsten der Aktion gekauft und auf dem Dorfplatz gleich angezündet werden, Samedan erstrahlen. Besuchen Sie uns auf dem Dorfplatz, zünden Sie eine Kerze der Solidarität an, tragen Sie so zur Linderung von Not, auch hier in der Schweiz bei.

„Dem Frieden Raum geben“

Das Friedenslicht will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Aktivbeitrag für den Dialog und den Frieden zu leisten und anderen Mitmenschen eine Freude und Herzlichkeit zu schenken. (Zitat Homepage Friedenslicht.ch)

Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen reisen am 3. Adventssonntag nach Zürich und nehmen an der Schifflände das Friedenslicht entgegen. Sie tragen es dann sorgfältig bis nach Samedan, wo es vom Donnerstag, 19. bis zum 24. Dezember von 10 bis 16 Uhr in der katholischen Kirche abgeholt werden kann. Das Friedenslicht wird ebenso im Anschluss an die Böschin-Feier am 24. Dezember 2013 um 16.30 Uhr in der evangelischen Dorfkirche weitergereicht sowie nach allen Weihnachtsgottesdiensten in der katholischen Kirche.

Bringen Sie bitte eine Laterne oder ein Glas für den Transport des Lichtleins mit.

> U. Mühlemann

Erstkommunion-Weekend Poschiavo Poschiavo, 8. bis 10. November 2013

Am Freitag nach der Schule hiess es für sechs Kinder nicht, wir gehen jetzt nach Hause, sondern auf den Bahnhof. Wir fahren nach Poschiavo. Voller Vorfreude bestiegen alle den Zug. Ein Kind verzichtete zu Gunsten des Weekends auf einen Familienausflug ins Unterland. Ein anderes Kind wagte sich zum ersten Mal „alleine“ übers Wochenende wegzufahren. Mütter bleiben schweren Herzens am Bahnhof zurück. Auf der Fahrt mit dem Zug wird gelacht und gespielt. Die Reise erscheint allen viel zu kurz. In Poschiavo legen wir den Weg zum Gästehaus Santa Monica, im Kloster, zu Fuss zurück. Im Haus angekommen, werden die Zimmer bezogen und schon bald duftet es nach einer feinen Suppe. Nicht ohne Tischgebet geniessen wir das Nachtessen. Ganz nach dem Motto der Erstkommunionvorbereitung „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ werden Lieder gesungen und in einer ersten Katecheseinheit Stationen aus dem Leben Jesu betrachtet. Danach galt es eine Kerze zu verzieren. Töne wurden aus farbigen Wachsplatten ausgeschnitten und auf die Kerzen geklebt. Etwas mehr Geduld erforderte das Aussägen von Noten für ein Klangspiel. Mit viel Eifer werkten die Kinder, bis es Zeit wurde, ins Bett zu gehen und nach einem Bettmüpfeli und dem Zähneputzen die Lichter gelöscht wurden. Der Samstagmorgen stand ganz im Zeichen der Gaben von

Brot und Wein und dem Aufbau des Gottesdienstes. Das Verweilen in der Kapelle des Klosters und das stille und genaue Betrachten von Altar, Tabernakel, den Fenstern, dem Strahlenboden, der Orgel, und der Duft nach Weihrauch löste eine Fülle von Fragen aus. Fragen, die am Nachmittag beim Spaziergang nach Prada und dem Besuch der dortigen Kirche und der Kirche in San Antonio wieder gestellt und vertieft wurden. Auf diesem Spaziergang tauchen alle möglichen Fragen rund um die Kirche und rund um den Glauben auf. Das Gespräch mit den Kindern hört nie auf. Mit jeder neuen Vergleichsmöglichkeit fallen den Kindern weitere Details in der Ausgestaltung der Kirchen auf und ein „Warum“ führt zum nächsten „Warum“.

Nach der Rückkehr stärkten wir uns zuerst mit den am Morgen gebackenen Brötchen und Schokolade. Danach wurde nochmals gewerkelt und gebastelt. Der Abendspaziergang nach dem Nachtessen führte uns durch Poschiavo. Mit Kuchen und Tee und einer Guten Nachtgeschichte schlossen wir den Tag. Am Sonntagmorgen vor dem Besuch der Heiligen Messe musste bereits alles aufgeräumt werden. Während der Heiligen Messe konnten die Kinder nochmals eine andere Kirche betrachten, mit andern Bildern, doch mit der Feststellung, da hat es auch einen Altar und einen Tabernakel und ein ewiges Licht. Mit den SchniPo im Bauch begaben wir uns am Sonntagnachmittag auf die Heimreise. Ganz herzlich danken wir der Kirchgemeinde Samedan/Bever, dass wir ins Lager durften. Mirko, Martina und Manuela, euch danken wir ganz herzlich, dass ihr uns begleitet und für uns gesorgt habt an diesem Wochenende.

> Peter, Antea, Cora, Nadia, Selina, Vanja, Ursula

Weltgebetstag 2014

Am Freitag, 28. Februar 2014 feiern wir den Weltgebetstag hier in Samedan. Die Liturgie kommt aus Ägypten. Wer gerne im Weltgebetstagteam mitmacht, melde sich doch bitte bei Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

Der Bericht zur Firmreise folgt im Januar.

Zum Advent

Advent ist zunächst Warten, Erwarten. Das heisst, Tag für Tag in sich Das Marantatha, das „Komm, Herr“, aufsteigen lassen. Komm für die Menschen! Komm für uns alle! Komm für mich selbst!
Frère Roger



Gottes Segen möge Sie liebe Leser und Leserinnen der Padella durch die Weihnachtszeit begleiten. Fürs neue Jahr wünschen Ihnen das Seelsorgeteam und die katholische Kirchgemeinde alles Gute.



Handels- und Gewerbeverein
Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch.

EHC Samedan

Die erste Mannschaft startete mit dem Vorbereitungsturnier in Vicosoprano in die Wettkampfsaison. Den Turniersieg vom vergangenen Jahr konnte die Mannschaft nicht wiederholen und klassierte sich lediglich auf Rang 4. Der Start in die Meisterschaft gelang am 9. November 2013 in der heimischen Promulins Arena besser. Der HC Silvaplana wurde mit 4:0 besiegt. Die weiteren Novemberspiele fanden nach Redaktionsschluss statt.

Die Senioren trainieren bereits fleissig, starteten jedoch erst in der letzten Novemberwoche in die Meisterschaft um die Coppa Allegra.

Die GKB Hockeyschule für 4- bis 7- Jährige begann am 22. Oktober 2013. 16 Neuinteressenten/innen der Jahrgänge 2008 bis 2010 besuchten die Schnuppertrainings. Nicht allen gefiel das Eishockey und es zogen sich sechs Kinder von der Schule zurück. Die Hockeyschule umfasst für die Saison 2013/14 27 Kinder und vier Junioren U8. Das erste Heimturnier der Junioren findet am Sonntag, 8. Dezember 2013 ab 11 Uhr in der Promulins Arena gegen den HC Poschiavo, SC Celerina und CdH Engiadina statt.

Ein voller Erfolg war die Durchführung des Swiss Ice Hockey Day am Sonntag, 3. November 2013. 36 Kinder – hauptsächlich aus Samedan und Celerina – erlebten einen abwechslungsreichen Eishockeyabend mit den Spielern des EHC Samedan und Duri Camichel. Duri Camichel stürmt zurzeit für die Rapperswil Jona Lakers und sprang kurzfristig für Peter Guggisberg ein, der verletzungsbedingt im letzten Moment absagen musste. Der EHC Samedan und die Promulins Arena bedanken sich bei Duri Camichel, dass er sich die Zeit genommen hat, nach dem Auftritt in St. Moritz auch



in Samedan vorbeizuschauen. Die anfangs skeptischen Kinder „tauten“ schnell auf, denn auf die Frage „es müsse doch ein Spieler des HCD sein“ antwortete Camichel, dass er im Oberengadin aufgewachsen ist und das sei doch viel besser als „nur“ das Prädikat HCD. Seine Autogrammkarten fanden auf jeden Fall reissenden Absatz.

Elternrat

*Fer biscuits in cumpagnial/
Gemeinsames Guezlibacken*



Il temp d'Advent nun ais pü dalönch d'advent e cun que vain eir la cuaida da fer e manger biscuits.

Il cussagl da genituors organisescha darcho ün zievamezdi da fer biscuits in cumpagnia per iffauts e genituors, per nonas e nons ed interessos.

Quist an nu partezipains al marchò da San Niclò, uschè cha minchün pò a la fin piglier a chesa il biscuits. La pasta e las fuorminas vegnan missas a disposiziun. Das gemeinsame Guezlibacken findet dieses Jahr in den Räumlichkeiten des Altersheims statt.

Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern, Grosseltern und Interessierte. Dieses Jahr nehmen wir nicht Teil am Samichlausmarkt. Die gebackenen Guezli können mit nach Hause genommen werden. Die Ausstechförmchen und der Teig werden zur Verfügung gestellt.

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 4. Dezember, von 14 bis 17 Uhr.

> Christine Fenner Cafilisch

Giuventüna da Samedan

San Niclo

Eir quist an spordscha la Giuventüna da Samedan ün servezzan da San Niclo e Schmutzli per la saira da venderdi, ils 6 da december. Sch'Els vöglian, cha nus fatschans üna visita eir a Lur iffauts, schi ch'Els s'annunzchan tar nus. Las annunzchas piglia incunter nos president Riet Stuppan per telefon (078 763 39 96) fin il pü tard ils 4 december.

Auch dieses Jahr bietet die "Giuventüna da Samedan" am 6. Dezember (Freitagabend) einen Nikolaus- und Schmutzli-Service an. Wenn Sie wünschen, dass wir

auch Ihren Kindern einen Besuch abstaten, so melden Sie sich bei uns. Die Anmeldungen nimmt unser Präsident Riet Stuppan per M 078 763 39 96 bis spätestens am 4. Dezember entgegen.

Chaunt da Nadel

Quist an ho lö il chaunt da Nadel als 22 december. Scu üsito faregia la Giuventüna da Samedan ün cortegi tres vschi-nauncha:

18 Uhr: chesa da fliamaint

18.30 Uhr: dmura per attempos

19.30 Uhr: Bügl da la Nina (davaunt la chesa Zangger)

20 Uhr: Plaz (davaunt la baselgia Plaz)

La Giuventüna s'allegra da mincha auditur(a)!

Chi chi chaunta gugent, es cordielmaing invido a chanter insembel cun nus. Las prouvas füssan als 13 e'ls 20 da december a las 20 ill'aula da la scoula cumünela.

Männerriege Samedan



Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden Mittwochabend ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Proberturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!



Am Freitag, dem 8. November 2013, um 19 Uhr,

findet die Sektionsversammlung im Restaurant Dosch/Stalla mit anschliessendem Nachtessen statt!

> Gregor Rominger,

Sektionsleiter Männerriege, T 078 751 81 24

106. Sektionsversammlung der Männerriege

Bereits um 19.10 Uhr konnte der Präsident Gregor Rominger die diesjährige Versammlung im Restaurant Kursaal eröffnen und begrüßte die 16 Anwesenden, darunter viele Ehemalige. Das letztjährige Protokoll wurde verlesen und genehmigt. Im Jahresbericht des Vorsitzenden erinnerte er an das vergangene Vereinsjahr und erwähnte die wichtigsten Anlässe, die neben dem

Turnen stattfanden. Nachdem er letztes Jahr auch den vakanten Posten des Oberturners übernommen hatte, besuchte er dieses Jahr den 6-tägigen Grundkurs des STV (55+). So sei er nun in der Lage, uns einen besseren und altersgerechten Turnbetrieb anbieten zu können. Im Weiteren orientierte er über den Turnstundenbesuch – ein einziger Turner hat alle Lektionen besucht! Ein grosses Problem sieht er im fehlenden Nachwuchs der Männerriege. Er fordert die Mitglieder auf, sich vermehrt um Turner zu bemühen.

Der Kassier Elio Pedretti konnte eine erfreuliche Zunahme des Vereinsvermögens bekannt geben. Er machte aber darauf aufmerksam, dass die gute Finanzlage vor allem dank dem alljährlich stattfindenden Grosshallen-Faustball-Turnier zustande gekommen sei.

Demissionen sind keine eingegangen. Somit setzt sich der Vorstand folgendermassen zusammen: Präsident und Oberturner: Gregor Rominger, Aktuar und Kassier: Elio Pedretti; Stellvertreter OT: Ueli Hänni. Nachdem letztes Mal nur fünf Teams am Grosshallen – Faustballturnier teilgenommen haben, rechnet Rominger dieses Mal wieder mit acht Mannschaften. Deshalb wurden nebst den bekannten Vereinen auch der GRTV und STV angeschrieben. Man hofft dadurch, einen grösseren Kreis von Faustballteams zu erreichen. Bezugnehmend auf die Ausführungen des Kassiers machte er auf die finanziellen Einnahmen des Turniers aufmerksam. Deshalb sei es wichtig, auch das nächste Turnier zu einem Erfolg werden zu lassen. Mit dem Aufruf an die Mitglieder, auch diesmal tatkräftig mitzuhelfen, wurde dieses Traktandum abgeschlossen. Die Turnfahrt 2014 wird ins Wallis führen. Das zusammengestellte OK wird sich mit der Detailplanung für die dreitägige Reise befassen. Das provisorische Jahrespro-

gramm wird vorgestellt. Es beinhaltet im Grossen und Ganzen die traditionellen Anlässe der letzten Jahre. Unter Varia meldet sich ein Turner zu Wort. Er macht auf die Doppelbelastung unseres Präsidenten aufmerksam. Nebst dem Vorsitz leitet er auch die Turnstunden-Gestaltung. Zudem ist er als Delegierter auch beim Turnverein engagiert. Auf die Dauer sei da schon eine gewisse Belastung vorhanden. In absehbarer Zeit sollte man deshalb eine Trennung ins Auge fassen. Auch er meinte, dass man vermehrt für jüngere Turner werben sollte.

Um 20.45 Uhr konnte die Versammlung abgeschlossen werden und man widmete sich dem Speis und Trank. Unsere Riege turnt am Mittwochabend in der Mehrzweckhalle Promulins ab 20 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Bleib fit – mach mit!

Naturfreunde Engadin

Ausflug der Naturfreunde Sektion Engadin nach Meran

Am Samstagmorgen, dem 5. Oktober 2013 trafen sich 24 Mitglieder, deren Stimmung klar besser war als dies das Wetter erahnen liess, zum Tagesausflug in die Gärten des Schlosses Trautmannsdorff in Meran. Dichte Wolken respektive zäher Nebel begleitete uns auf der Hinfahrt über den Ofenpass. In Müstair schalteten wir einen Kaffee-/Gipfelhalt ein, auch mit der Hoffnung auf blauen Himmel, doch es blieb grau in grau. Beeindruckend dann die Fahrt durchs Vinschgau, den nicht enden wollenden Apfelplantagen entlang. Um 11.30 Uhr erreichten wir Schloss Trautmannsdorff, wo wir uns zuerst mal mit einem feinen Mittagessen samt Dessert stärk-



ten. Danach genossen wir bei trockenem Wetter die traumhafte, 7 ha grosse Parkanlage, welche in verschiedene Themengärten unterteilt ist. Herbstblumen, Reben, mediterrane Pflanzen, Palmen, aber auch Sukkulenten und Kakteen luden zum Verweilen und Staunen ein. Welch eine Vielfalt doch die Natur zu bieten hat! Um 15.30 Uhr sassen alle wieder im Car und kurz nach Abfahrt begann es leicht zu regnen... Auf eben dieser Heimfahrt wurden dann unsere Lachmuskeln, vor allem dank Mariangela und Peter, arg strapaziert, doch der kurze Kaffee-, Schokoladen-, Bier- oder Weinaufenthalt in Müstair sorgte für eine kurze Erholung. Um 19.15 Uhr trafen alle glücklich, zufrieden und zum Teil auch müde in Samedan ein. Zuvor wurden Hermi für die Organisation und der Chauffeur für die hervorragende Fahrt mit einem grossen Applaus bedacht.

> H.R.

Samariter

Vereinsausflug der Help Samariter Jugendgruppe Samedan "Stambuoch"

Am 27. Oktober 2013 um 7.05 Uhr trafen sich sämtliche Helpis am Bahnhof Samedan. Mit der Bahn fuhr die Gruppe via Albula/Chur nach Rapperswil im Kanton St.Gallen. Nach der gut dreistündigen Reise, welche mit vielen Rätseln rasch verging, freuten sich alle riesig auf einen Besuch im Kinderzoo. Alle waren schon sehr gespannt auf die verschiedenen Tiere. Gleich zu Beginn besuchten wir die Seelöwen-Show, welche allen sehr viel Spass bereitete. Nach der Aufführung durfte, wer wollte, noch ein Foto zusammen mit den Seelöwen machen. Um 12 Uhr trafen sich alle im Selbstbedienungsrestaurant zum gemeinsamen Mittagessen. Danach durften sich die Kinder in Gruppen auf Entdeckungstour begeben. Es gab viel zu sehen: Giraffen, Kattas, die schaulustigen Erdmännchen, die eher faulen Kamele, viele pfeifende Papageien und natürlich die lustigen Affen.

Nachdem ein Kind Elefanten reiten wollte, wollten alle anderen Kinder natürlich auch. Also, aufsteigen und los! Auch auf den Ponys konnte eine Runde geritten werden. Auf dem gemütlichen Tram-Wagen, welcher von einem Pferd gezogen wurde, konnten sich einige Helpis auch noch verweilen. Schnell verging die Zeit.



Nach dem Besuch im Zoo durften alle Kinder noch ein Eis schlecken. Dafür setzten wir uns an den schönen See.

Um 16.23 Uhr machten sich die Kids mit der Bahn wieder auf den Weg nach Hause. Müde und wiederum mit Rätseln und Spielen ging die lange Zugfahrt schnell vorbei. Um 19.47 Uhr trafen alle Helpis wieder am Bahnhof Samedan ein und wurden von den Familien abgeholt.

> Help Samedan „Stambuoch“

Societed da musica Samedan

164. Generalversammlung

Kürzlich versammelten sich mit gespannter Freude 17 Musikantinnen und Musikanten in der Weinbar la spina dal vin in Samedan zur traditionellen Jahresversammlung der Societed da musica Samedan. Unsere neue Präsidentin Corina Good, die mit ihrer Crew die Traktanden gut vorbereitet hatte, führte durch die

164. Generalversammlung. An ihr konnten aus den Ausführungen entnommen werden, dass neben den 46 Proben auch im vergangenen Jahr zahlreiche weitere Aktivitäten stattgefunden haben, wie die musikalische Umrahmung des Weihnachtsmarktes der Geschützten Werkstatt, Platzkonzerte in Samedan und Bever sowie das traditionelle Konzert im Altersheim Promulins. Der erste Höhepunkt bildete das gemeinsame Jahreskonzert mit dem Cor mixt da Samedan. Erfreulicherweise war die Sela Puoz voll besetzt und das abwechslungsreiche Konzert war ein voller Erfolg für die Musikanten wie für die Zuhörer.

Der zweite Höhepunkt war die Teilnahme am Kantonalen Musikfest in Chur. Rund 3000 Musikanten haben mit viel Herz, grosser Freude und voller Begeisterung musiziert – dabei war auch die Musikgesellschaft Samedan als kleinste teilnehmende Formation mit 19 Musizierenden. Der Expertenbericht fiel sehr positiv aus, was die Societed sehr freut und stolz macht.



Neu in die Musikgesellschaft Samedan aufgenommen wurden Maria-Grazia Crameri, Florian Stalder, Arthur Büttner und Bruno Ineichen; vier Eintritten stehen erfreulicherweise nur zwei Austritte gegenüber. So besteht die Societed da musica Samedan neu aus 19 aktiven Spielern. Der Kassier Daniel Paganini präsentierte die Jahresrechnung, die wie auch der Revisorenbericht verdankt und genehmigt wurde. Aus Vorstand und Musik ausgetreten ist aus familiären Gründen die Aktuarin Daniela Paganini. Der restliche Vorstand wurde in globo bestätigt, vakant bleibt leider das Amt des Aktuars. Nach der Ehrung der fleissigsten Probenbesucher wurde die Generalversammlung mit einer leckeren kalten Platte beendet. Schlussendlich gilt der abermalige Aufruf an alle spielfreudigen Musikantinnen und Musikanten, sich der Societed da musica Samedan anzuschliessen.

Nächste Auftritte

30. November 2013:

Ständchen am Weihnachtsmarkt der Geschützten Werkstatt, 13.30 Uhr

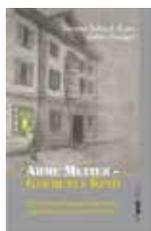
1. Dezember 2013: Eröffnung der neuen Krippe, Dorfplatz, 17 Uhr

6. Dezember 2013: St. Nikolausmarkt, 17 bis 21 Uhr, feine Knödel im Keller-gewölbe des Gemeindehauses

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in: Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



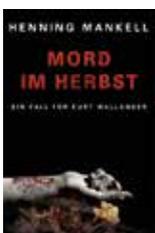
„Arme Mutter – Goldenes Kind – Verena Schoch Karr“, von Arthur Honegger.

Der Schriftsteller Arthur Honegger hat sich der Geschichte von Verena Schoch und ihrer Mutter Berteli angenommen, die auch ein authentischer Beitrag ist zur Schweizer Sozialgeschichte. Da ist die Mutter, die eine Kindheit und Jugend in Armut, Schmach und Ausbeutung erlebt. Ihre Tochter dagegen erkämpft sich als Juwelierin ein Dasein auf der Sonnenseite des Lebens und schafft es in die Umgebung der Reichen und Superreichen von St. Moritz, bis sie eine andere Welt entdeckt.



„Der grosse Gatsby“ (DVD)

Die zwanziger Jahre – Charleston und Black Bottom – man ist entweder superreich oder arm wie eine Kirchenmaus. Jay Gatsby (Robert Redford) ist ein Emporkömmling, der sich von ganz unten in die Welt der Superreichen hinaufgearbeitet hat. Geld spielt für ihn scheinbar keine Rolle. Partys, Autos, Häuser, extravagante Feste – er kann alles haben. Mit seinem vielen Geld versucht er auch seine Jugendliebe Daisy (Mia Farrow) zurückzukaufen. Ein Versuch, der in einer Katastrophe endet.



„Mord im Herbst – ein Fall für Kurt Wallander“, von Henning Mankell.

Ystad, Schweden, 2002: Wallander fühlt sich ausgebrannt. Dass seine Tochter und Kollegin Linda noch bei ihm wohnt, macht seine Laune nicht besser. Von einem Haus im Grünen erhofft er sich Erholung, dann aber findet er dort eine skelettierte Hand, und den Kommissar erwartet ein neuer Fall. Die Frauenleiche, die zu der Hand gehört, wurde schon vor rund sechzig Jahren vergraben.

Für Kinder und Jugendliche



„Der grosse Weihnachtsfall – Die Kaminski-Kids“, von Carlo Meier.

Die Kids freuen sich auf ihren Auftritt im Weihnachts-Musical, das diesmal im Regional-TV gezeigt werden soll. Doch es kommt anders: Ein Einbruch im Schulhaus zerstört die Aula, und so kurzfristig findet sich keine andere Halle. Wer steckt hinter dem Anschlag? Der Verdacht fällt auf zwei Jungs: Mirko, der Hafturlaub hat, und Manuel, ehemals Pflegejunge bei den Kaminskis.

Die Kids versuchen, im Lichterglanz des weihnachtlich verschneiten Dorfes Manuels Unschuld zu beweisen. Doch das ist schwieriger als erwartet. Werden sie es trotzdem schaffen, den wahren Täter zu finden? Und kann das Musical dank eines Einfalls der Kaminski-Familie doch noch über die Bühne gehen? – Ein stimmungsvoller Weihnachts-Krimi!



„Die Zauberbäckerei – Drei Freundinnen im Wunderland“, von Rosie Banks.

Wieder reisen unsere drei Heldinnen in das glitzernd-magische Wunderland, wo Einhörner, Meerjungfrauen, Elfen und niedliche Wichtel friedlich miteinander leben. Diesmal suchen die Freundinnen die sechs magischen Zutaten für das Zauberelixier, das König Frohgemut von dem Fluch befreien kann, mit dem Königin Malfiesa ihn belegt hat – und auch der grosse Wettbewerb der Zauberbäcker ist in Gefahr. Ob es Mia, Juli und Jasmin gelingt, Königin Malfiesa in die Schranken zu weisen und den Zauberzucker zu finden? Die perfekte Serie für kleine Mädchen, die magische Geschichten lieben und ihre Freunde niemals im Stich lassen!



„Noch sooo lange bis Weihnachten“, von Jane Chapman.

„Grosser Bär, wann ist endlich Weihnachten?“ – „Bald!“ – „Wann ist bald? – Ist jetzt bald?“ Der kleine Bär kann vor Aufregung nicht mehr still sitzen. Der grosse Bär ist aber ganz froh, dass noch nicht sooo bald Weihnachten ist, denn es gibt noch viel zu tun. Eifrig hilft der kleine Bär beim Geschenkeverpacken, beim Plätzchenbacken und beim Baumschlagen im verschneiten Winterwald – und als er abends völlig erschöpft einschläft, steht Weihnachten wirklich vor der Tür!

Öffnungszeiten:

Montags: 16 bis 18 Uhr

Dienstags: 9 bis 11 Uhr

Mittwochs: 16 bis 20 Uhr

Freitags: 18 bis 20 Uhr

Auf unserer Homepage

(www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Über die Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2013 bis 3. Januar 2014 ist die Biblioteca jeweils montags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Paola Morellini

E-Mail: biblioteca@samedan.ch, T 081 851 10 17

Ludoteca

Neuigkeiten aus der Ludoteca



Die Welt Singapur, wo liegt das nur?

Wer findet Miami? Wo könnte Dubai liegen? Keine Ahnung? Halb so schlimm – denn jetzt kann die lustige Suche nach Städten und Naturräumen in vielen Ländern beginnen. Und keine Angst vor Allesswissern. Denn diese wagen manchmal zu viel, liegen dann vielleicht daneben und bekommen gar keine Punkte. Ein ideales Spiel für Jung und Alt, das viel Spass macht und ganz nebenbei geografisches Wissen vermittelt.



Mucca Pazza

Zehn versch(r)obene Tiere vom Planeten „Kuhpiter“ sind bei uns gelandet. Aber was ist das? Beim Teleportieren hat die schusselige Kuh „Mucca Pazza“ doch glatt auf den falschen Knopf gedrückt und nun sind Kopf, Körper und Beine unserer Freunde total durcheinander geraten. So entstehen völlig abgedrehte neue Gattungen wie Frodraffe, Schwakate und Hutzehorn. Es gilt nun, durch Verschieben der Körperteile wieder die richtigen Tiere entstehen zu lassen. „Mucca Pazza“ ist ein lustiges Schiebespiel für Kinder und alle, die an „verrückten“ Dingen einen Heidenspass haben.

DA PRIVATS – VON PRIVATEN

Augenarztpraxis Dr. med. Lodovico Dubini – Tag der offenen Türe am 6. Dezember 2013

Anlässlich des Samedner St. Nikolausmarktes vom Freitag, 6. Dezember 2013, von 17 bis 20 Uhr, lädt Herr Dr. med. Lodovico Dubini die Bevölkerung von Samedan und Gäste ein, seine Praxisräume zu besichtigen. Im Rahmen der Praxisbesichtigung besteht die Möglichkeit, allfällige Fragen direkt an den anwesenden Augenarzt zu richten. Herr Dr. med. Lodovico Dubini verfügt über mehr als zwanzig Jahre Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Augenheilkunde. Zu seinen Spezialgebieten gehören insbesondere: Mikrochirurgische Eingriffe und Laseroperationen bei

Grauem Star, Grünem Star, Kurz- und Weitsichtigkeit sowie Astigmatismus; kinderärztliche Augenheilkunde sowie Schieloperationen, medizinische und ästhetische Augenlidoperationen, Laser- und medizinische Behandlungen bei Netzhauterkrankungen (Makulopathie). Er spricht Italienisch, Deutsch, Englisch und Französisch.

Adresse: Dr. med. Lodovico Dubini, Plazzet 11, 7503 Samedan, T 081 852 30 10

Kinderkleiderbörse,

Crusch 1, 7503 Samedan

Die Kinderkleiderbörse zügelt!

Ab dem 2. Dezember 2013 befindet sich die Kinderkleiderbörse neu in der ehemaligen Scoulina Mulin (beim EW Samedan). Die Öffnungszeiten bleiben gleich (dienstags, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 9 bis 10.30 Uhr)

Am 14. Dezember 2013, um 13 bis 17 Uhr, sind alle herzlich zur offiziellen Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Kinderkleiderbörse mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Für die Kinder findet ein Kerzenziehen statt.

Auf ein geselliges Zusammensein freut sich das gesamte Team der Kinderkleiderbörse.

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 36
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150 cm
- Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitten

Neu

- Kleider, die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution
- Kommission Kleider CHF 1
- Kommission Hardware CHF 2 bis 5
- Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden (September, April)

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Weitere Informationen,

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

Informationsabend zum Thema

Schüssler Salze

Ausgeglichen durch den Winter – kleine Salze, grosse Wirkung. Unter diesem Motto fand am Donnerstag, 7. November 2013 im Gemeindesaal in Samedan ein Informationsabend zum Thema Schüssler Salze statt. Organisiert von der Drogaria Mosca, erhielten über fünfzig Leute einen Einblick in die Grundlagen der Biochemie und lernten unter anderem die Einsatzmöglichkeiten der Schüssler Salze bei Erkältungssymptomen kennen.

Vielversprechende Wirkungen der biochemischen Mineralstoffe nach Dr. Schüssler. Mit über 100 Jahren Erfahrung und Erfolg sind die Schüssler Salze eine gute Ergänzung oder gar Alternative zu den Medikamenten der Schulmedizin. Steigende Anforderungen in Beruf und Alltag, die ungesunden Ernährungsformen der heutigen Zeit sowie erhöhte Umweltbelastungen erschweren die normalen Zellfunktionsabläufe. Frühjahrmüdigkeit, Abgespanntheit, Allergien, Probleme mit der Haut sowie die Verschlackung des Körpers sind Beispiele erster Anzeichen einer Störung des Mineralstoffhaushaltes, des inneren Gleichgewichtes. Der deutsche Arzt Wilhelm Heinrich Schüssler erkannte, dass die Mineralsalze des Körpers einen entscheidenden Faktor in unserem Zellsystem einnehmen. Mit der Einnahme von Schüssler Salzen kann vorbeugend und/oder therapeutisch das Mineralstoffgleichgewicht stabilisiert werden. Es ist beeindruckend, wie vielseitig die Schüssler Salze einsetzbar sind, optimal zu anderen Therapien kombiniert werden können und dabei gut verträglich sind. Die Referentin Sandra Furger, Schüsslerberaterin, informierte in Zusammenarbeit mit der Drogaria Mosca einfach und praxisbezogen, welche Salze bei welchen Beschwerden eingesetzt werden. Sie konnte viele Tipps geben, sodass die Zuhörer zu Hause sicher und schnell das richtige Mittel wählen können und so ausgeglichen durch den Winter kommen.

Wer mehr Informationen zu den Schüssler Salzen wünscht, kann sich gerne beim Team der Drogaria Mosca in Scuol, Samedan oder St. Moritz informieren und individuell beraten lassen.

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Dezember nr. 12/2013

Eventkalender Dezember

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.12.13	11.00 – 16.30	Ufficina Weihnachtsmarkt	Im Alten Spital
01.12.13	17.30	Eishockey: EHC Samedan – CdH La Plaiv, Senioren	Promulins Arena
01.12.13	17.30	Eröffnung der Advets- und Weihnachtsanlässe mit musikalischer Umrahmung	Dorfplatz
03.12.13	19.00	Curling: Fränzli's Nachtturnier	Promulins Arena
03.12.13	19.30 – 21.30	Tanzen: Salsa-Animation für alle mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
03.12.13	20.00 – 22.00	Impro-Theater-Kurs mit Lorenzo Polin	Aula Academia Engiadina
04.12.13	14.00 – 17.00	Guezli backen für Gross und Klein	Altersheim Samedan
05.12.13	20.00 – 22.00	Impro-Theater-Kurs mit Lorenzo Polin	Aula Academia Engiadina
06.12.13	17.00 – 20.00	Advents- und Weihnachtsanlässe: 18. St. Nikolausmarkt	Dorfplatz
07.12.13	19.30	Eishockey: EHC Samedan – Hockey Bregaglia	Promulins Arena
07.12.13	18.00	Vernissage zur Ausstellung. Bilder, Ölbilder und Keramik von Diana Ingrid Michat	Palazzo Mÿsanus
08.12.13	11.00	Eishockey: EVE-Turnier mit dem EHC Samedan, SC Celerina, HC Poschiavo, CdH Engiadina	Promulins Arena
08.12.13	17.30	Advents- und Weihnachtsanlässe: Lorenzo Polin erzählt Geschichten	Dorfplatz
08.12.13	20.30	Konzert Back to the Roots: Pierre Favre – The Drummers	Hotel Bernina
09.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
10.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
12.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
12.12.13	19.00 – 21.00	Lampenmantel-Filzkurs	Im Lädeli Inspiraziun
13.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
13.12.13	16.30 – 19.30	Advents- und Weihnachtsanlässe: Caritas-Aktion „Eine Million Sterne“	Dorfplatz
13.12.13	18.00 – 20.00	Vernissage: Bilder und Installationen von Rolf Bienentreu	Kunstraum Riss
14.12.13	14.00 – 17.00	Sitzunterlage filzen	Im Lädeli Inspiraziun
15.12.13	17.30	Advents- und Weihnachtsanlässe: Offenes Weihnachtssingen für jedermann mit dem Cor mixt	Dorfplatz
16.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
16.12.13	20.00 – 22.00	Impro-Theater-Kurs mit Lorenzo Polin	Aula Academia Engiadina

17.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
17.12.13	20.00 – 22.00	Impro-Theater-Kurs mit Lorenzo Polin	Aula Academia Engiadina
17.12.13	20.00 – 21.30	Vollmondcurling	Promulins Arena
18.12.13	17.00 – 19.00	Vernissage: Ausstellung rund um die Ton- und Porzellanwelten der Töpferin Irma Siegwart	La Tuor
18.12.13	19.00 – 20.30	Adventskonzert: Mit den Schülerinnen, Schülern und dem Lehrerkollegium der Musikschule Oberengadin	Evangelische Dorfkirche
19.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
19.12.13	20.00 – 22.00	Impro-Theater-Kurs mit Lorenzo Polin	Aula Academia Engiadina
20.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
20.12.13	20.00 – 22.00	Impro-Theater-Kurs mit Lorenzo Polin	Aula Academia Engiadina
21.12.13	19.30	Eishockey: EHC Samedan – CdH La Plaiv	Promulins Arena
22.12.13	18.00 – 20.00	Advents- und Weihnachtsanlässe: „Chaunt da Nadel“ – Weihnachtssingen der Giuventüna da Samedan	Dorfplatz
23.12.13	17.00 – 18.00	Eisstock-Plausch	Promulins Arena
26.12.13	20.30	Konzert Back to the Roots: Gospelkonzert mit Lori Glori	Evangelische Dorfkirche
27.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
27.12.13	19.30 – 21.30	Abendeislauf	Promulins Arena
27.12.13	20.00 – 21.00	Curling-Plausch	Promulins Arena
28.12.13	13.30 – 15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
29.12.13	17.00	Puppentheater Kurt Fröhlich: Die Geschichte von dem Gänselein	Gemeindesaal
29.12.13	19.00 – 23.00	Die Nacht der offenen Kirchen	Evangelische Dorfkirche
30.12.13	19.00	Curling: Turnier zum Jahresende und Muntarütsch Cup	Promulins Arena
31.12.13	24.00	Advents- und Weihnachtsanlässe: Aushang Silvesterplakate der Giuventüna da Samedan	Dorfplatz
31.12.13	19.00	Curling: Turnier zum Jahresende und Muntarütsch Cup	Promulins Arena
01.01.2014	16.30	Advents- und Weihnachtsanlässe: „Bun di bun an“-Apéro	Dorfplatz

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.00 – 20.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger	Gemeindesaal
	19.15 – 20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.30 – 20.45	Mouvat-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	20.00 – 21.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene	Gemeindesaal
Di	9.00 – 11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	20.00 – 22.00	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.30 – 22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats, bis 17.12.13)	Sela Puoz
Mi	15.00	Dorfführung (ab 18.12.13)	Treffpunkt: Samedan Tourist Information
	18.30	Fondueplausch (ab 20.12.13)	Hotel Palazzo Mÿsanus
	19.30	Yoga-Kurs (ausser Schulferien; bis 18.12.13)	Aula Schule Samedan

	19.30 – 22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00 – 22.00	Turnerabend der Männerriege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Mo–Sa	ganztags	Sportlich, kulinarisch, gewellnest: Eisstockschiessen, Mittagessen Promulins Restaurant, ausspannen im Mineralbad & Spa	Promulins Arena
täglich	ganztags	Langlauf	Langlaufzentrum Samedan
täglich	Mo–Fr 9.30–16.00 Sa–So 10.00–16.00	Skifahren (ab 21.12.13)	Skilift Survih
täglich	10.00 – 16.00	Öffentlicher Eislauf	Promulins Arena
täglich	9.30 – 16.00	Schlitteln auf der Schlittelbahn Muottas Muragl (ab 14.12.13)	Muottas Muragl
täglich	Mo 13.00 – 20.30 Di–So 10.00 – 20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 9

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Fr	10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00	Bilder und Installationen: Rolf Bienentreu «Spiegel» (ab 13.12.13)	Kunstraum Riss
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di–Fr	9.30 – 12.30 und 14.00 – 18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi–So	Mi–So 10.00 – 18.00	Kunstaussstellung: Art about Wine; Gemälde von Djawid C. Borower, Röntgenkunst von Nick Veasey, Weinkorken-Zeichnungen von Armin Wydler	Hotel Donatz
Mi–So	15.00 – 18.00	Kulturturn La Tuor: «Zukunft hat Herkunft» (ab 18.12.13)	La Tuor
Mi–So	15.00 – 18.00	Sonderausstellung Kulturturn La Tuor: Die Bergeller Töpferin Irma Siegwart zu Gast in La Tuor (ab 18.12.13)	La Tuor
Do	14.00 – 19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Täglich	16.00 – 20.00	Bilderausstellung: Bilder, Ölbilder und Keramik von Diana Ingrid Michat (ab 7.12.13)	Palazzo Mýsanus

Highlights

Ufficina Weihnachtsmarkt

Samstag, 30. November 2013 und Sonntag,
1. Dezember 2013 von 11 bis 16.30 Uhr
im alten Spital



Il marchio da Nadel es il punct culminant da l'an per las collavuraturas e pels collavuratuors da las trais ufficias da la societad Movimento: Ufficina (Samedan), Buttega (Scuol) e L'incontro (Puschlev). Prodots varios vegnan vendieus, tuots elavuros cun grand'amur e premura: craunzs d'Advent, cartas da Nadel, artichels textils e da lain, tas-chas, etuis, chandailas, clinöz, biscuits, paun cun paira e conservas. Pasts stagiunels da la squedra da chadafö, tuorta e caffè illa stüva da caffè, trer chandailas per iffauts, üna granda tombola ed a partir da las 13.00 musica cun Lucia e Rowan Smith cumpletteschan la richa spüerta. Sprauza ch'ün grand numer da visitaduors detta perdüta da la stima invers l'ingaschamaint dals collavuratuors e dals agüdaunts facultativs per quist'occorrenza importanta!

Am Samstag, 30. November 2013 und Sonntag, 1. Dezember 2013 verwandelt sich die Ufficina Samedan im alten Spital wiederum in den traditionellen weihnachtlichen Markt. Ein Besuch lohnt sich dank der grossen Auswahl an handgefertigten Produkten immer.

Frisch gebundene Adventskränze, in Siebdrucktechnik hergestellte Weihnachtskarten, Geschenkartikel aus Arvenholz und handgewobene Textilien werden in Atelier, Schreinerei und Weberei der Ufficina gefertigt. Die Buttega Scuol ist bekannt für ihre kreativen Taschen und Etuis und L'incontro Poschiavo bietet Kerzen und

Schmuck zum Verkauf an. Weihnachtsguetzli, Birnbrot und Eingemachtes runden das Geschenkangebot ab.

Das Küchenteam verwöhnt mit saisonalen Gerichten und in der Kaffeestube steht eine vielfältige Auswahl an Kuchen und Torten bereit. Die Kinder dürfen beim Kerzenziehen ihr eigenes Geschenk anfertigen. Dank der grosszügigen Unterstützung des einheimischen Gewerbes und Privatpersonen kann mit etwas Glück ein attraktiver Preis in der grossen Tombola gewonnen werden. Am Sonntag unterhält das Duo Lucia und Rowan Smith die Weihnachtsmarktbesucher ab 13 Uhr.

Der Weihnachtsmarkt ist für die Mitarbeitenden der drei Betriebe des Vereins Movimento der Höhepunkt des Jahres. Die Präsenz der vielen Besucher stellt denn auch für alle eine grosse Wertschätzung dar. Auch die freiwilligen Helfer und die rund 20 Mitarbeitenden einer regionalen Grossbank, die sich im Rahmen eines Sozialeinsatzes engagieren, tragen zum Erfolg des Weihnachtsmarktes bei. Der Markt ist Samstag und Sonntag von 11 bis 16.30 Uhr offen. Parkplätze sind beim alten Spital vorhanden. Gratis Taxidienst vom Bahnhof Samedan.

Weitere Informationen: Barbara Gerig, Betriebsleiterin Ufficina Samedan, T 081 851 12 10, E-Mail: barbara.gerig@movimento.ch oder Robert Demonti, Verantwortlicher Weihnachtsmarkt, T 081 851 12 19, E-Mail: robert.demonti@movimento.ch

Back to the Roots: Pierre Favre – The Drummers
Sonntag, 8. Dezember 2013 um 20.30 Uhr
im Hotel Bernina



Ün festival da battarias sül pü ot ni-vo! Quatter battarists (üna da quels es la Samedrina Valeria Zangger!) da character e stil different s'haun chattos e preschaintan müravglius purtrets sonors, structurass e ritems complexs, dafatta interas suitas d'orchester.

Auf höchstem Niveau zeigen die Musiker verschiedene Facetten komplexer Rhythmen und Strukturen, erstaunliche Klangbilder werden erzeugt. Ein spannendes Schlagzeugfestival, das mal von

diesen, mal von jenen geprägt wird, ohne dass eine Figur allzu dominant wird. Von durchaus unterschiedlichen Charakteren haben die vier Schlagzeuger ihre höchst eigenwilligen Stile entwickelt. Pierre Favre, der es schon alleine schafft, ein ganzes Orchester zu sein, spielt mit dem vierköpfigen Ensemble The Drummers ganze ausgereifte Orchester-Suiten.

> Ch. Rentsch, Jazz'n'Moore 2012

Eintritt CHF 15, Vorverkauf und Reservation: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch. Abendkasse ab 19.30 Uhr

Back to the Roots: Gospelkonzert Lori Glori
Donnerstag, 26. Dezember 2013
um 20.30 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche



Die schönsten Spirituals und Gospels, präsentiert von Lori Glori in einer mitreissenden Bühnenshow und Musik, die einfach durch den Körper geht. Songs wie Oh Happy Day, Glory Glory Hallelujah, Amazing Grace, Will the circle be un-

broken u.v.m. neben traditionellen Spirituals erklingen auch eigene Kompositionen ab ihrer neuen CD „Show me the way“. Die schwarze Sängerin zeichnet sich durch weltweite Auftritte mit vielen bekannten Künstlern wie Lionel Richie oder Stevie Wonder aus und hat mit verschiedenen herausragenden Gospelformationen und Gospellegenden wie u.a. The Golden Gospel Pearls oder der Voices of Gospel auf der Konzert-Bühne gestanden. Eintritt CHF 25, Vorverkauf und Reservation: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch. Abendkasse ab 19.30 Uhr

Puppentheater Kurt Fröhlich:
Die Geschichte von den Gänselein
Sonntag, 29. Dezember 2013 um 17 Uhr
im Gemeindesaal



Il giuver da mario-nettas quinta da las difficulteds ch'üna mamma d'ochas ho da salver sieus pulschins da la vuolp inguorda e raffineda. Ed el tradescha eir ün secret: cu cha's chatta e clappa svess parevlas.

In diesem wunderschönen Märchen aus Italien macht ein Fuchs der armen Gänsemutter das Leben schwer! Die kleinen und

grossen Zuschauerinnen und Zuschauer fiebern mit der Gänsemutter mit: Gelingt es ihr, ihre Gänschen vor dem gefräßigen Fuchs zu retten, der sie auf den Markt lockt und auf ihrem Hausdach singt und tanzt? Da muss sie schon sehr klug sein, um den Fuchs zu überlisten! Neben diesem Märchen erfährt man in diesem Spiel vom Puppenspieler noch ein Geheimnis, nämlich, wie man selber Märchen finden und einfangen kann. Eintritt frei. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Aktuelles

Advent- und Weihnachtsanlässe auf dem Dorfplatz

Eröffnung der Advents- und Weihnachtsanlässe mit musikalischer Umrahmung

Sonntag, 1. Dezember 2013 um 17.30 Uhr

Las occurrenzias d'Advent e da Nadel cumainzan sün Plaz cun ün salüd dal president cumünel, cun impizzer las glüsch dal bös-ch e dal prasepan da Nadel e cun musica da l'ensemble d'instrumentalists da la Societed da musica da Samedan. Nach der Begrüssung des Gemeindepräsidenten Jon Fadri Huder erfolgt die Einschaltung der Christbaum- und der Krippenbeleuchtung. Das Ganze wird umrahmt durch das Bläserensemble der Societed da musica Samedan.

18. St. Nikolausmarkt

Freitag, 6. Dezember 2013 von 17 bis 20 Uhr im Dorfkern

Il marcho tradiziunel da San Niclo i'l center da Samedan ho lö per la 18evla vouta. Af-fers, privats e societeds da Samedan spord-schan in lur budas prodots da tuottas sorts. Der traditionelle St.-Nikolausmarkt mit Abendverkauf, Marktständen der Ortsvereine und Geschäfte findet auf dem Dorfplatz und entlang der Dorfstrasse von Samedan statt, der für den Verkehr gesperrt wird. Nach der St. Nikolaus-Feier um 17 Uhr in der Katholischen Kirche begleiten die Kinder den St. Nikolaus mit ihren selbstgebastelten Laternen zum Dorfplatz.

Lorenzo Polin erzählt Geschichten

Sonntag, 8. Dezember 2013 um 17.30 Uhr

L'actur samedrin Lorenzo Polin quinta istorgias per grand e pitschen.

Lorenzo Polin, Schauspieler aus Samedan, erzählt Geschichten für Gross und Klein.

Aktion „Eine Million Sterne“

Freitag, 13. Dezember 2013

von 16.30 bis 19.30 Uhr

Scolaras e scolaras da la scoula cumünela as partecipeschan a l'acziun „ün milli-un stailas“ da la Caritas Svizra. Il böt da quella es da sustgnair a persunas sulettas e famiglias povras in Svizra.

Freut euch! Gaudete! An der Aktion „Eine Million Sterne“ setzen auch die Samedner ein Zeichen für eine solidarische Schweiz, deren Stärke sich am Wohl der Schwachen misst. Der Anlass ist ein schweizweit durchgeführter Anlass von Caritas Schweiz, der nicht die Armut irgendwo auf unserem Erdball im Blick hat, sondern auf Weihnachten hin Familien und alleinstehende Menschen hier bei uns in der Schweiz unterstützt. Mitwirkende sind Schülerinnen und Schüler der Gemeindeschule Samedan. Kommen Sie auf den Dorfplatz, zünden sie eine Kerze an und unterstützen Sie die Aktion. Bei Kaffee und Punsch verweilen wir auf dem Dorfplatz.

Offenes Weihnachtssingen für jedermann mit dem Cor mixt

Sonntag, 15. Dezember 2013 um 17.30 Uhr

Chanzuns da Nadel per tuots cul Cor mixt da Samedan. Texts ed ün süerv da vin chod vegnan spüerts.

Der Cor mixt Samedan singt mit dem Publikum gemeinsam Weihnachtlieder. Die Liedertexte werden abgegeben. Zum Aufwärmen gibt es gratis Glühwein und Punsch.

„Chaunt da Nadel“ – Weihnachtssingen der Gjuventüna da Samedan

Sonntag, 22. Dezember 2013

von 18 bis 20 Uhr

Duos dis aunz Nadel, da las 18 a las 20, vo la giuventüna da Samedan tres la vschinauncha e chaunta sün differentas plazzas las veglias chanzuns engiadinaisas. Die Gjuventüna von Samedan singt am Abend für die Bewohner und Besucher der Gemeinde auf verschiedenen Plätzen unseres Dorfes romanische Weihnachtlieder.

Programm: 18 Uhr Pflegeheim, 18.30 Uhr Altersheim, 19.30 Uhr Platz Surtuor, vor Schreinerei Zangger. Die letzten Lieder erklingen um 20 Uhr auf dem Dorfplatz. Die Gjuventüna wäre sehr erfreut, wenn die Besucher ebenfalls mitsingen würden und ermuntert alle Interessierten, an den beiden Proben vom 13. und 20. Dezember, 20 Uhr, in der Aula des Oberstufen-Schulhauses teilzunehmen.

Aushang Silvesterplakate der Gjuventüna da Samedan

Dienstag, 31. Dezember um 24 Uhr

A Silvester penden sün Plaz darcho ils placats fats da la Gjuventüna. Els muossan evenimaints inschmanchabels, divertivals, incredibels, stüpidas u geniels chi sun capitos düraunt l'an a Samedan. Giuven e vegl faun viva sül 2014.

Die Kirchturmuhre kündigt das neue Jahr an, Jung und Alt stösst auf dem Dorfplatz auf das 2014 an. Zwischen Apotheke und Haus Töndury hängen über der Dorfstrasse selbstgemalte Plakate mit Karikaturen über Ereignisse des vergangenen Jahres aus Samedan. Diese werden von Mitgliedern der Gjuventüna Samedan gezeichnet. Meistens sind das Ereignisse, die zum Schmunzeln anregen. Sie bleiben eine Woche lang aufgehängt, damit sie auch alle einmal gesehen und gelesen haben.

„Bun di bun an“ – Apéro

Mittwoch, 1. Januar 2014 um 16.30 Uhr

erstmalig auf dem neuen Dorfplatz.

La vschinauncha da Samedan invida a giasts ed indigens a gnir insembel e fer impringias sül principi da l'an nouv. La Societed da musica da Samedan do il salüd musical.

Die Gemeinde Samedan lädt Gäste und Einheimische ein, zum Jahresstart miteinander anzustossen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Societed da musica Samedan.

„Bavania“ – Dreikönigsfest

Montag, 6. Januar 2013 ab 20 Uhr

Als 6 schner festagia la Gjuventüna da Samedan Bavania, ün'üsaunza veglia. Quist an voul la Gjuventüna preschanter quista festa al public. Tuots sun invidos ad im-prender a cugnoscher quista tradiziun. Sün Plaz as vain a savair tuot davart il trer s-charpas, il culer plom e l'interpreter las fuormas a maun dal cudeschs dals oraculs.

Der 6. Januar ist für die Gjuventüna da Samedan ein besonderer Anlass: Gefei-ert wird „Bavania“ (Dreikönigsfest) mit einem alten Brauch, dem Bleigiessen. Die mit Kerzenlicht an die Wand projizierten Bleiformen werden anhand von sehr alten Horoskopen gedeutet. Die Gjuventüna will diesen alten Brauch erstmals der Öffentlichkeit auf dem Dorfplatz vorstellen. Gross und Klein, Gäste und Einheimische sind herzlich eingeladen, diesen Brauch kennen zu lernen. Zum Aufwärmen wird Glühwein und alkoholfreier Punsch verkauft.

Die Event- und Tourismuskommission wünscht Gästen und Einheimischen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Impro-Theater-Kurs mit Lorenzo Polin

Dienstag, 3. und Donnerstag, 5. Dezember 2013 von 20 bis 22 Uhr in der Aula der Academia Engiadina Montag, 16. und Dienstag 17. Dezember 2013 von 20 bis 22 Uhr in der Aula der Academia Engiadina Donnerstag, 19. und Freitag, 20. Dezember 2013 von 20 bis 22 Uhr in der Aula der Academia Engiadina Improvisations-Übungen in Gruppen und Einzelarbeit, beliebte Disziplinen aus dem Theatersport-Bereich, Übungen zur Konzentration und zur Aktivierung der Stimme. Bei Interesse auch Arbeit an spezifischen Szenen möglich. Kosten CHF 60. Anmeldung und weitere Informationen: Lorenzo Polin E-Mail: info@lorenzopolin.ch

Die Nacht der offenen Kirchen

Sonntag, 29. Dezember 2013 von 19 bis 23 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche *I' ambiaint prüvo da la baselgia Plaz udinsa texts biblics in differentas linguas, traunter oter illas quatter linguas naziu-nelas svizras, ma eir in ün pêr otras da l'Europa. Traunteraint tadlainsa musica da l'orgel revais e da tübas, sundenas dad* Esther Reinalter e Hansruedi Strahm. Buchedas cumpletteschan la spüerta. In der Zentrumsgemeinde des Oberengadins sollen am Markstein der Dorfkirche mit dem hoch in den Himmel hineinragenden Kirchturm gewissermassen barock verspielt biblische Texte in den Klangfarben ihrer verschiedenen Länder, nämlich in den Landessprachen der Schweiz und einiger anderer europäischer Nationen, zu Gehör kommen und im Raum den dort eintretenden Menschen Heimat geben. Der Orgel, die nach der Revision in ihrer vollen Vielfarbigkeit neu erklingt, wird ein bunter Strauss musikalischer Genüsse entlockt, in den sich zu den Orgelpfeifen manchmal auch das Alphorn gesellt, dargeboten von der Organistin Esther Reinalter und Hansruedi Strahm, und auch für den kulinarischen Gaumengenuss etwas offeriert wird. Weitere Informationen: Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung (ab 18. Dezember 2013)

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information *Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerosas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.* Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wertvolle Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor –

Dauerausstellung: Zukunft hat Herkunft Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr *La Tuor ho 800 ans e sieu motto es „L'avegnir ho ün passo“. Ella es hoz la plattafuorma per la preschantaziun da cultura, d'istorgia, da musica, da muonds glacials, da fenomens climatics, da turissem, sport e gös olimpics. Infurmaziuns suot T 081 852 18 03.* La Tuor ist ein 800-jähriger Turm. Sein Motto heisst „Zukunft hat Herkunft“. Er ist heute die kulturelle Antenne für das Engadin und Südbünden und eine modern gestaltete Plattform für die interaktive Präsentation von Kultur, Geschichte und Musik, von Gletscherwelten und Klimaphänomenen, von Tourismus, Sportarten und Olympiaden. Sie sind herzlich eingeladen, den fünfstöckigen Turm zu erklimmen, Kultur und Natur mit allen Sinnen zu erleben. Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Sonderausstellung – Kulturturn La Tuor: Die Bergeller Töpferin Irma Siegwart zu Gast in La Tuor

Mittwoch, 18. Dezember 2013 bis Sonntag, 26. Januar 2014, Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr



Irma Siegwart fo tuot a maun. La Bergiglia, inua ch'ella viva daspö 30 ans, ans vain incunter da las fuormas e culuors da sieus prodots, saja que illas glasuras, fattas da sablun e craps da la regiun, saja que illa figüra da la Murgäna, quista duonna mez pesch, chi viva aint illa Bondasca. Sper sias ouvras as po eir admirer a l'artista sves, cur ch'ella es vi da la lavur, e que als 9, 16 e 23 schner 2014 da las 15.00 a las 18.00. Als 18 december a las 17.00 es la venissascha da quist muond d'ardschiglia e porcellana in La Tuor. Bei Irma Siegwart ist alles von Hand gemacht, und in Formen und Farben ist das Bergell immer wieder präsent: Hier lebt und arbeitet die Töpferin seit dreissig Jahren. Einige ihrer Glasuren gewinnt sie aus Sand und Steinen des Tals, und die mythische Figur der Murgäna, halb Fisch halb Frau, die der Sage nach in der Bondasca ihr Unwesen treibt, findet sich als märchenhafte Malerei auf Tellern und Schüsseln und wird gar zur Skulptur. Mit Leidenschaft experimentiert die Handwerkerin mit Farben und Brand. So entstehen seit einem Jahr Arbeiten, die sie im Holzofen bei 1300 Grad brennt. Das braucht viel Holz, ergibt aber wunderbare Nuancen. Entsprechend viel gibt es bei dieser Ausstellung zu entdecken, und wer Irma Siegwart beim Arbeiten zuschauen will, hat am 9., 16. und 23. Januar 2014 nachmittags von 15 bis 18 Uhr in der La Tuor Gelegenheit dazu.



Vernissage: Am Mittwoch, 18. Dezember 2013 von 17 bis 19 Uhr, feiert die Ausstellung rund um die Ton- und Porzellanwelten der Töpferin Irma Siegwart Vernissage in der La Tuor. Gezeigt wird die ganze Breite ihrer Arbeit, die von buntem Engobeschirr zur filigran durchbrochenen Schale reicht. Alle Stücke der Ausstellung können vor Ort auch gekauft werden.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen:
Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder
www.latuor.ch.

Kulturarchiv Oberengadin

in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von

14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr



*L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos docu-
mains da relaschs u donaziuns davart
achitectura, art, lingua, musica, scienza
natürela e davart la cultura da
l'Engiadina'Ota e las regiuns cunfinantas.
Causa las activitads internaziunelas da las
famiglias engiadinaisas as chatta eir bge-
ras chartas e fotografias da tuot il muond.
Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain
www.kulturarchiv.ch.*

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin, T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team



für Sie bereithält.
Aktuell: Bilder und Installationen von Rolf Bienentreu „Spiegel“ vom 13. Dezember 2013 bis am 24. Januar 2014
Chi vess cret, cha'l cuntschaint meidi d'iffaunts Rolf Bienentreu da San Murezzan

saja eir ün renumno pittur? Epür, el fo exposiziuns daspö il 1980, uossa eir a Samedan. La vernissascha es als 13 december 2013 a las 18.00 aint illa galeria riss.

Rolf Bienentreu ist 1951 in Duisburg geboren, die Schulzeit verbringt er an unterschiedlichen Schulen, studiert Philosophie und Theaterwissenschaften, 1980 schliesst er ein Medizinstudium in Berlin ab, seit 1985 ist er Kinderarzt. Heute betreibt er seine eigene Praxis in St. Moritz. Parallel zu seiner Tätigkeit als Arzt bleibt er der Kunst verbunden und realisiert eigene Arbeiten auf den Spuren von Tappies und Beuys. Seine erste Ausstellung „Gesammelte Gegenstände aus einem Divan“ wird 1980 in Berlin gezeigt. Es folgen weitere Ausstellungen in Berlin und anderen Orten im In- und Ausland, darunter auch in Bremerhaven. „Aprilheiland Erotik der Orte“ lautet 1983 der Titel seiner ersten Ausstellung in Bremerhaven. Es folgten: „Aprilheiland Erotik der Gegenstände“ in Bremerhaven und Rotterdam 1984, „zwei Selbstbildnisse“ in Bremerhaven 1990 sowie „Tiefe Spiegel“ im Jahre 1999; „Tiefe Spiegel“ in Olgiate Molgora (Italien) im Jahre 2004 und „Spiegelungen“ in Bremerhaven im Jahre 2005. 2013 Ausstellung in der scoletta della Bragora; „Acqua memoria“ in Zusammenhang mit der 55. Biennale Internazionale d'Arte in Venedig.

Vernissage: Freitag, 13. Dezember 2013 von 18 bis 20 Uhr im Kunstraum riss.
Weitere Informationen: Kunstraum riss
T 081 852 55 58; www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Weitere Informationen: Galerie Palü und Vogel Optik AG T 081 842 76 36;
www.vogel-gp.ch

Promulins Arena – Sportzentrum



*Varieted sportiva e culinaria a Promulins:
Ill'arena do que da tuottas sorts sports,
dal rampcher sur l'indiacca fin tal trer a
rudellas, e que sül tschisp artificial, sülla*

*plazza düra, aint illa sela polivalent u
sül skatepark. Aint il restorant as giada
variaziuns culinarias dal menü fix fin al
past a la carte.*

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Bouldern über Indiacca bis hin zum Eisstockschieszen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und jede Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagsmenü bis zum Essen à la carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena:

T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.promulins-arena.ch

Promulins Restaurant: T 081 852 16 10,
E-Mail : info@promulins-restaurant.ch

Eishockey in der Promulins Arena



Bitte finden Sie die Termine in der vorstehenden Eventtabelle. Der Eintritt zu den Spielen ist frei.

Öffentlicher Eislauf

Täglich von 10 bis 16 Uhr
in der Promulins Arena



*Düraunt las uras d'avertüra as po ir gratu-
itamaing culs patins. Scu agüd pels pü pit-
schens staun a disposiziun uors da glatsch.*
Der öffentliche Eislauf sowie die Lernhilfen in Form von Eisbären werden während der Öffnungszeiten kostenlos angeboten.

Die Schlittschuhvermietung ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in den Grössen 25 bis 47 erhältlich. Die Schlittschuhmiete kostet bis 18 Jahre CHF 3/Paar, ab 18 Jahren CHF 8/Paar. Eishockeystöcke können für CHF 2/Stock ebenfalls ausgeliehen werden.

Sportlich, kulinarisch, gewellnest: Eisstockschiessen, Mitagessen Promulins Restaurant, ausspannen im Mineralbad & Spa
Täglich vom 27. Dezember 2013 bis zum 28. Februar 2014

Sport, gianter, wellness – ün zieva l'oter. Ch'Els giodan ün di speiel cun trer a rudellas (incl. üna cuorta introduzziun), ün gianter da trais trats (incl. softdrink) e wellness i'l Bagn d'ova minerela e spa, e que per be CHF 70 per persuna! Annunzchas fin a las 16 dal di precedaint.

„Sportlich, kulinarisch, gewellnest“ heisst unser Motto. Ob bei schönstem Wetter oder als Alternativprogramm, falls das Wetter keine Lust auf Schneesport oder Winterwandern macht. Besuchen Sie die Promulins Arena und geniessen den Tag auf eine andere Weise.

Kosten und Inhalt: CHF 70 pro Person, Eisstockmiete und kurze Einführung, 3-Gang-Mittagsmenü inkl. einem 3-1l-Soft-Getränk und Kaffee im Promulins Restaurant, Eintritt ins Mineralbad und Spa. Anmeldung bis am Vorabend 16 Uhr in der Promulins Arena.

Vollmondcurling

Dienstag, 17. Dezember 2013
von 20 bis 21.30 Uhr in der Promulins Arena

Passanter üna not da glüna plaina i'l ambiaint prüvo da l'Arena Promulins cun ir culs patins u trer a rudellas! Traunteraint giodair las bunteds culinaricas dal Restaurant Promulins e la musica decanta! Que füss bain qualchosa!

Geniessen Sie einen speziellen Vollmondabend in der Promulins Arena mit sportlicher Betätigung auf der Kunsteisbahn. Bei guter Witterung beleuchtet einzig und allein der Vollmond die Spielfläche. Die Kunst bei dieser Curlingnacht liegt im Erahnen der Zeichen des Skips und Erkennen der Steine im fahlen Mondschein. Bei diesem Curlingevent steht die Ambiance über der Anzahl erzielter Steine und Ends! Die Teilnahme kostet CHF 10/Person inkl. einem Getränk im Promulins Restaurant.

Eisstock-Plausch

Montag, 23. Dezember 2013,
Donnerstag, 2. Januar 2014, danach
jeden Freitag bis 28. Februar 2014
um 17 Uhr in der Promulins Arena

Il trer a rudellas es ün sport congualabel cul curling. El vain giuvo cun sque-dras da 4. Mincha team prouva da gnir cun sias rudellas il pü dascunter pussibel a la dua. Trer a rudellas es simpel e divertaivel.

Eisstockschiessen ist eine Sportart, die mit dem Curling verglichen werden kann. Gespielt wird in viererteams und Ziel jedes Teams ist es, seine Stöcke so nahe wie möglich an der Daube zu platzieren. Eisstockschiessen ist schnell erlernt und macht Spass. Die Teilnahme kostet CHF 10 pro Person inkl. einem Getränk im Promulins Restaurant nach einer erlebnisreichen Eisstockpartie. Anmeldung: Am Spieltag bis spätestens 14 Uhr in der Promulins Arena.

Abendeislauf

Freitag, 27. Dezember 2013 und
3. Januar 2014, danach jeden Donnerstag
bis 20. Februar 2014 von 19.30
bis 21.30 Uhr in der Promulins Arena

Dad ir la saira culs patins süel glatsch natürel es gratuit. Ils uors da glatsch güdan als pü pitschens ad imprendender. Il local per fitter patins es aviert.

Der Abendeislauf wird kostenlos auf der Natureisbahn angeboten. Für die Kleinsten stehen die Eisbären als Lernhilfen zur Verfügung. Die Schlittschuhvermietung ist geöffnet. Die Mietpreise sind dieselben wie während des öffentlichen Eislaufs.

Curling-Plausch

Freitag, 27. Dezember 2013 und
3. Januar 2014, danach jeden Montag
bis 17. Februar 2014 um 20 Uhr in
der Promulins Arena

Gaudi da curling per tuots! Ün curler cumpetent dal Club da curling da Samedan Als muossa la basa dal gö. Cuort zievva giouvan Els già Lur prüm matsch.
Curling-Plausch für jedermann auf dem Natureis der Promulins Arena. Unter der Leitung eines fachkundigen Curlers des Curling Club Samedan erlernen Sie die Grundlagen des Spiels und spielen gleich Ihr erstes Match. Die Teilnahme kostet CHF 10/Person inkl. einem Getränk im Promulins Restaurant nach einer erlebnisreichen Curlingstunde. Anmeldung am Spieltag bis spätestens 16 Uhr in der Promulins Arena.

Sportliches

Skilift Survih (ab 21. Dezember 2013)
Täglich geöffnet von Montag bis Freitag
9.30 bis 16 Uhr und von Samstag bis
Sonntag 10 bis 16 Uhr



Il runel e las pistas sur Samedan fuorman il territori da skis ideel per famiglias e scoulas da skis. Jumps e sagls atiran als giuven

riders, üna piazza da giuver als pü pitschens ed ün restaurantin pissera per spaisa e bavranda.

Vom 21. Dezember 2013 bis am 16. März 2014 ist das familienfreundliche Skigebiet mit seinem vielseitigen Übungsgelände oberhalb Samedan ein beliebter Treffpunkt für Familien und Skischulen. Junge Snowboarder mögen den Hang wegen der kleinen Schanzen und Jumps. Ein Übungslift bedient die breite, sonnenverwöhnte Piste, an deren Ende ein grosser Parkplatz liegt. Während den Betriebszeiten ist das Restaurant geöffnet. Ein Spielplatz sorgt bei den Kleinsten für Jubel und Trubel. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Skischule St. Moritz / Celerina – Samedan (ab 21. Dezember 2013)

Montag bis Freitag von 10 bis 12 und
13.15 bis 15.15 Uhr



Die Skischule Samedan ist eine Abteilung der Skischule St. Moritz. Die Anfänger werden im „Snowli-Land“ begrüsst, wo die Kinder „Snowli“, das Maskottchen, und seine Freunde kennen lernen. Mit dem Karussell, dem 30 m langen „Zaubertepich“ und einem Pausenzelt besitzt die Skischule eine hervorragende Infrastruktur, die den Skischülern vorbehalten ist.

Die leicht fortgeschrittenen Skischüler verbessern sich am ebenfalls skischuleigenen „Pony-Lift“, bevor sie dann über die Pisten des „grossen“ Skilifts flitzen.

Zum Abschluss jeder Skischulwoche findet ein Skirennen statt, bei welchem das Gelernte den begeisterten Eltern gezeigt werden kann und mit einer Medaille belohnt wird.

Die Skischule bietet neben dem Klassenunterricht auch Privatunterricht für alle Stufen und jedes Alter an. Unsere Skilehrerinnen und Skilehrer freuen sich, Sie und Ihre Kinder zu unterrichten. Anmeldung und weitere Informationen: M 079 453 00 53, T 081 837 53 53; E-Mail: celerina@skischool.ch; www.skischool.ch.

Langlaufzentrum Samedan



Täglich geöffnet mit Restaurationsbetrieb, Garderoben, Dusche, Wachsraum, Shop, Vermietung und Service

Il center da passlung da Samedan spord-scha loipas sulaglivas cun naiv garantida, üna scoula da passlung, ün offer da sport, gardarobas, toiletas, local da tschairer, parkegi gratuit e restorant.

Das Langlaufzentrum Samedan bietet: Sonnige und schneesichere Langlaufloipen, Langlaufschule, Sportgeschäft an der Langlaufloipe (Minder Sport), Garderoben, Dusche und WC, öffentlicher Wachsraum, Restaurant mit grosser Sonnenterrasse und Grasparkplätze. Langlauf-unterricht privat und in Gruppen möglich auf Anfrage. Folgende Skating-Kurse finden im Dezember statt: 9., 10., 12., 13., 16., 17., 19., 20., 27., und 28. Dezember 2013 von 13.30 bis 15.30 Uhr beim Langlaufzentrum. Anmeldung und weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Langlaufschule finden Sie unter www.mindersport.ch; T 081 851 04 60; E-Mail: info@mindersport.ch

Curling – Promulins Arena



Fränzli's Nachtturnier

Dienstag, 3. Dezember 2013 um 19 Uhr

Sponsor: Marina und Reto Franziscus.

Spielplan nach Ausschreibung.

Turnier zum Jahresende und Muntarütsch Cup

Montag, 30. Dezember 2013 vom 14 bis 20 Uhr und Dienstag, 31. Dezember 2013 von 9.30 bis 12 Uhr

Sponsor: Curling Club Samedan. Am Montag werden 2 x 7 Ends und am Sonntag 1 x 9 Ends gespielt. Das Nenngeld beträgt CHF 100 pro Team.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Curling Club Samedan, Reto Franziscus, www.curling-samedan.ch

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg-, und Schneesport-schule: Schneesportlehrer und Schneeschuh – Wanderleiter mit eidg. Fachausweis. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan zu Hause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schneesportschule für Einsteiger bis Könner. Ob auf Ski, Telemark, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh- oder Skitouren. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen.

Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 14 Uhr

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training, T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'Els promovvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur.

Es ist keine Anmeldung nötig.

Kosten: CHF 5. Weitere Informationen:

Frau Tall-Zini T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle (bis 17. Dezember 2013)

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasiun da suter, exerciter, pruver our novvs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Weitere Informationen:

T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 3. Dezember 2013 von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula der Gemeindeschule

Salsa-Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Eintritt CHF 15.

Weitere Informationen: T 079 255 77 66;

www.tanzensamedan.ch.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffauts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Schlittelbahn Muottas Muragl

(ab 14. Dezember 2013)

Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, täglich von 9.30 bis 16 Uhr

Che gaudi per giuven e vegl da fler culla schlitta da Muottas Muragl tres 20 stüertas fin giò Punt Muragl! La pü rasanta pista da la regiun es 4,2 km lungia e perda sün quist traget 705 m otezza.

Es liegt ein Knirschen in der Luft zwischen den überzuckerten Föhren- und Lärchenbäumen: Das Knirschen stammt von Bremsmanövern, wenn es in einer Kurve mal wieder gar eng wird. Dann gilt: Schlittenschauze anheben, Kufenenden in den Schnee bohren – und erneut Anlauf nehmen, damit sich Tempo aufbauen kann für die langen Geraden.

20 Kurven reich ist die rasanteste aller Schlittelbahnen der Region. Und auf 4 Kilometern sorgen 705 Höhenmeter für Action. Unten dann will man nur noch eins: nochmals hoch und diesen Temporausch ein zweites Mal erleben. Weitere Information bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Schneeschuhwanderweg Muottas Muragl

(ab 14. Dezember 2013)

La gita circolera da var trais uras (3,5 km) es ideela per tuot quels, chi vöglian pruver our da chaminer cun gianellas illa naiv lamma. La via es segneda, la famosa vista inclusa. Um die schönste Aussicht über das Engadin in aller Stille zu geniessen, genügt es, ein paar Schritte raus in die zauberhafte Bergwelt zu machen. Am besten auf Schneeschuhen. Selbst Anfänger können sich bedenkenlos auf den neuen, 3,5 Kilometer langen Schneeschuh-Wanderweg Muottas Muragl machen. Die Route ist bestens signalisiert und führt zu Beginn über den Philosophenweg.

Man folgt dem Gebirgskamm des Val Champagna und hat in der Ebene Plaun dals Müls bereits die Hälfte geschafft. Das Val Muragl, die Berninagruppe und die zu Eis erstarrte Seenplatte vor Augen, geht es zurück zum Berghotel, wo man die Tour am besten mit einem «Mountain Dining» im Panoramarestaurant des Romantik Hotels krönt – und als Zugabe den spektakulären Sonnenuntergang geniesst.

Weitere Information bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Philosophenweg Muottas Muragl

(ab 14. Dezember 2013)



La via panoramica vain prepareda mincha di e s'adatta eir per glied cun poch adüs da chaminer sün naiv. 10 tevlas cun sabgentschas da filosofs cuntshaints accumulagnan al viandaunt süls 7 kilometers fin tal Lej Muragls dschiet.

Täglich präpariert, empfiehlt sich der Panoramaweg auf Muottas Muragl auch für ungeübte Winterwanderer. In rund einer Stunde führt er sieben prächtige Kilometer weit zum zugefrorenen Bergsee Lej Muragls. Zehn Wegmarkierungen regen mit Weisheiten bedeutender Philosophen zum Nachdenken an. Dabei ist es einem selbst überlassen, wie lange man bei Sokrates und Sartre oder auf einem der bequemen Bänke mit Wolldecken verweilt und ins weite Panorama des Oberengadins hineinträumt.

Weitere Information bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installadas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artschauna.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer

eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich:

Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

Lampenmantel-Filzkurs

Donnerstag, 12. Dezember 2013 von 19 bis 21 Uhr im Lädeli Inspiraziun



Kurskosten: CHF 30, Material: CHF 20, Mitbringen: Pinzette. Weitere Informationen und Anmeldung: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

Sitzunterlage filzen

Samstag, 14. Dezember 2013 von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun



Kurskosten: CHF 45, Material: CHF 15. Weitere Informationen und Anmeldung: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Ch'Els dettan fuorma a Lur fantasia e creativited tres il materiel natürel e lam: ardschiglia!

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65.

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha. Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber

auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter (vormals Air Grischa), T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn mineral e Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principala i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn mineral vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller e Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und

Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch.

Samedan Aktuell

Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.

Unser Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie

in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.



gratis Samedan-Bever
Bus

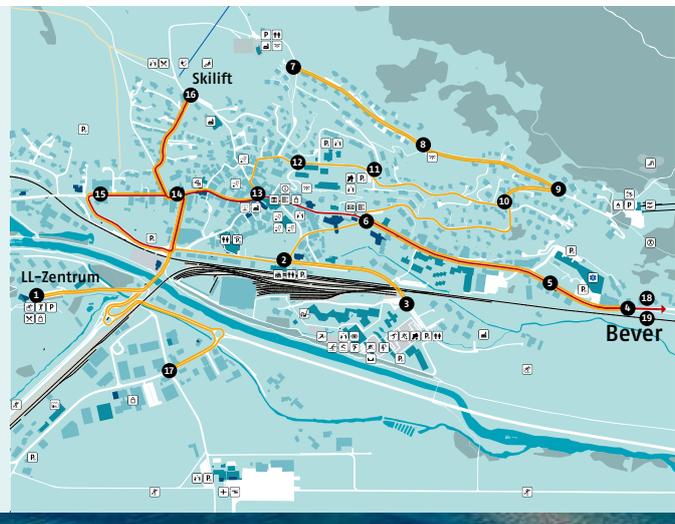
Fahrplan:
21.12.2013 bis 15.3.2014

Fahrplan Samedan – Bever

Der Bus verkehrt von Montag bis Samstag täglich. Sonntag kein Busbetrieb.



18 Bever Volg	9.00				12.50			
18 Bever Bahnhof	9.02				12.51			
16 Skilift Survih		9.16				13.04	13.26	
1 LL-Zentrum		9.22				13.07		
1 Cho d'Punt			9.52	10.34			13.34	14.34
2 Samedan Bahnhof	9.25	9.58	10.40			13.10	13.40	14.40
3 Promulins	9.27	10.00	10.42			13.12	13.42	14.42
4 Via Nuova	9.03	10.04	10.46		12.53	13.46	14.46	15.21
5 Spital	9.05	10.06	10.48		12.55	13.48	14.48	15.23
6 Chesa Ruppenner/Post	9.07	9.29	10.08	10.50	12.57	13.15	13.50	14.50
7 Quadrellas	9.33	10.12				13.54	14.54	
8 Quadrellas 2	9.34	10.13				13.55	14.55	
9 Muntarütsch	9.35	10.14				13.56	14.56	
10 Stüerta Crusch	9.36	10.15	10.52			13.17	13.57	14.57
11 Sur Puoz	9.37	10.16	10.53			13.18	13.58	14.58
12 Schulhaus Puoz	9.38	10.17	10.54			13.19	13.59	14.59
13 Dorfplatz	9.09	9.39	10.18	10.55	12.59	13.20	14.00	15.00
14 Denner	9.10	9.41	10.20	10.57	13.00	13.22	14.02	15.02
15 Ariefa	9.12	9.42	10.21	10.58	13.01	13.23	14.03	15.03
16 Skilift Survih	9.15	9.44	10.23	11.00	13.03	13.25	14.05	15.05
1 LL-Zentrum	9.49	10.28				14.10	15.10	
17 Cho d'Punt	9.51	10.30				14.12	15.12	



Der Fahrplan des Gratis-Busses ist ab sofort bei der Samedan Tourist Information erhältlich.